

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Inserate an die
Expedition desselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 98.

Leipzig, Dienstag am 5. November

1850.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 30. October bis 2. November 1850.

Adler & Dieye in Dresden.

7468. Hammer, H. G., die Magnet-Electricität in ihren Wirkungen auf den kranken menschl. Organismus beobachtet. gr. 16. 1851. In Comm. Geh. * 1/3 , f

7469. Unkirchlichkeit, die, der Residenz. Ein Nothruf der evangel. Kirche in Sachsen. gr. 8. Geh. 2 1/2 Nfl

Adolf & Co. in Berlin.

7470. Rechtsgutachten der Geonim. Nach e. Handschrift hrsg. v. D. Cassel. Mit e. Einleitung. v. S. L. Rapoport. 4. 1851. Geh. * 1 1/6 , f

Alexander in Nogasen.

7471. Kremer, A., Rozwiązańia rachunków cyframī zawartych w szes-
ciu poszytach. 8. Geh. 1/6 , f

Literat.-artist. Anstalt in München.

7472. Rott, J., de interpolatione Theogoniae Hesiodeae. gr. 4. In Comm.
Geh. * 9 Nfl

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

7473. Kohl, J. G., Alpenreisen. 3. Thl. gr. 8. Geh. * 2 1/3 , f

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

7474. * Reichenbach, A. B., neuester Orbis pictus ob. die sichtbare Welt
in Bildern. Neue Ausg. 7. u. 8. Efg. gr. 4. à 1/3 , f

7475. Brix, Kathinka, das Goldkind ob. das Buch zur Nachahmung. 4. 1851.
Cart. 3/4 , f

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

7476. Berger, G. A., kalligraph. Vorlegeblätter f. Schulen u. zum Selbst-
unterricht. 1. Abth. qu. 8. Geh. 1/4 , f

7477. Biarowsky, W. E. J. v., das Vater Unser in Christenlehren. Ein
Fateket. Versuch. gr. 8. Geh. 1/3 , f

7478. Freimund. Evangelisch-luther. Haus-Kalender auf d. J. 1851. 4.
Geh. * 2 1/2 Nfl

7479. * Rudelbach, A. G., die Sacrament-Worte ob. die wesentl. Stücke
der Taufe u. d. Abendmahl's historisch-kritisch dargestellt. gr. 8. 2. Ausg.
1851. Geh. 12 1/2 Nfl

7480. Vereins-Gesetz, das, u. das Preß-Gesetz f. das Königl. Bayern.
1850. 16. Geh. 2 Nfl

Siebzehnter Jahrgang.

Gebr. Benziger in Einsiedeln.

7481. Erzbruderschaft d. heiligsten u. unbefleckten Herzens Mariä zur Be-
fehrung der Sünder. 15. Ausg. v. L. Hecht. 12. Geh. 7 Nfl

7482. Hecht, L., der Katholik in seiner Andacht zum kostbarsten Blute Jesu
Christi. 7. Aufl. 12. Geh. 7 Nfl

7483. Joseph, heiliger, bitt für uns! Gebete u. Betrachtungen zur Ehre des
heil. Joseph. 2. Aufl. 12. Geh. 1/6 , f

7484. Journée, la, du chrétien, sanctifiée par la prière et la méditation.
22. Édition. 32. Geh. 4 Nfl; Velinp. 1/6 , f

7485. Regelbüchlein f. die Brüder u. Schwestern d. Ordens der Buße ob.
d. dritten Ordens d. seraph. Vaters Franziskus. 2. Aufl. 12. Geh. 1/3 , f

7486. Sammlung der vorzüglichsten Gebete f. kathol. Christen. 14. Aufl.
32. Geh. 1/6 , f

7487. Frost im Alter. Ein kathol. Gebetbuch f. Jedermann u. zunächst f.
bejahte Leute. 18. Aufl. gr. 12. Geh. 1/3 , f

7488. Waibel, A. U., Herr, segne uns! Ein vollständ. Gebetbuch f. ge-
bildete kathol. Christen. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 12 Nfl; Velinp. 21 Nfl

Besser's Verlag (J. Duncker) in Berlin.

7489. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bear-
beitung hrsg. v. G. H. Perck ic. 11. Efg. IX. Jahrh. 4. u. 5. Bd.:
Thegens Leben Kaiser Ludwigs des Frommen u. das größere Leben Kaiser
Ludwigs d. Frommen. 8. Geh. * 9 Nfl

7490. Klein, J. L., ein Schüßling. Lustspiel. 8. Geh. 3/4 , f

7491. Widmann, A., der Tannhäuser. Ein Roman. 8. Geh. * 2 , f

Brandis in Berlin.

7492. Götz, G. F. G., Clemens v. Rom. Eine Geschichte aus dem apostol.
Zeitalter. 8. Geh. 1 1/2 , f

7493. Hesekiel, G., Damerones od. der Dreiständekampf in 12. Jahrh. gr. 16.
Geh. 1 , f

Brill in Leyden.

7494. Euripidis tragoeiae cum fragmentis. Versio latina ad novam
Tauchnitii editionem stereot. accommodata. Tom.III. 16. 1849. Geh.
* 1 , f

Brockhaus in Leipzig.

7495. Gegenwart, die. 56. Hft. gr. 8. 1/6 , f

Brönnier in Frankfurt a/M.

7496. Arnd, K., die naturgemäße Volkswirthschaft m. besond. Rücksicht
auf die Besteuerung u. die Handelspolitik. 2. Ausg. gr. 8. 1851. Geh.
* 1 1/2 , f

7497. Fresenius, R., unsere Einführung in den geograph. Unterricht. 8.
Geh. 1/6 , f

7498. Meidinger, H., statist. Uebersicht der Neckar-Schiffahrt u. Flößerei.
8. Geh. * 16 Nfl

194

- Christen in Narau.
7499. Alpenrosen auf das Jahr 1850. Hrsg. v. A. E. Fröhlich, J. Gottsche u. a. gr. 16. Cart. * 1 $\frac{1}{3}$. f.
7500. Beschreibung d. eidgenöss. Freischießens abgehalten in Narau vom 1. bis 8. Juli 1849. gr. 8. 1849. Geb. 12 N \mathcal{A}
7501. Musikfest, das Aargauische, zu Zofingen am 24. Mai 1850. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{A}
7502. Schweizer-Liederbuch, allgemeines. 5. Aufl. 8. 1851. Geh. 18 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}
7503. Wiegenkind, das, v. Thuc und die Junggesellen v. Narau. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f.
- Ditnböck in Wien.
7504. Thalia. Taschenbuch f. 1851. Hrsg. v. F. N. Vogt. 38. Jahrg. 8. Geb. m. Goldschn. * 2. f.
- Dümmler's Buchh. in Berlin.
7505. Studien, indische. Zeitschrift f. die Kunde d. ind. Alterthums. Hrsg. v. A. Weber. 3. Hft. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$. f.
- A. Dünster in Berlin.
7506. Romberg, M. H., Lehrbuch der Nervenkrankheiten des Menschen. 2. Aufl. 7. Lfg. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}
- Eberle'sche Buchh. in Bozen.
7507. Dwyer, J., Feld-Taschenbuch f. k. k. Officiere, besonders zugetheilte beim G.-Q.-M.-Stab u. Adjutanten. 12. Geb. * 1. f.
7508. Meran, die Stadt, u. ihre Umgebungen. Ein Wegweiser f. Fremde. 12. Geh. 7 N \mathcal{A}
- Ehrent'sche Univers.-Buchh. in Marburg.
7509. Collmann, E., Vorschule der französ. Sprache. Ein Lehr-, Lese- u. Übungsbuch f. Anfänger. gr. 8. 1851. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
7510. Platner, E., über die Weltanschauungen in den jüngsten Zeitbewegungen. Festrede. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
7511. Rehm, F., Lehrbuch der histor. Propädeutik. 2. Aufl. v. H. v. Sybel. gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f.
7512. Sallusti Crispi, C., historiarum proemium e reliquis, quae aetatem tulerunt, restituere tentavit G. Linker. Dissertation inauguralis. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}
7513. Schmitt, R., Lord Byron's Tod. gr. 12. Geh. 2 N \mathcal{A}
7514. Vilmar, A. F. C., Geschichte der deutschen National-Literatur. 4. Aufl. 5. Lfg. gr. 12. Geh. Als Rest.
7515. Vorländer, F., Schleiermachers Sittenlehre ausführlich dargestellt u. beurtheilt. gr. 8. 1851. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.
7516. Wetzel, G. G., Disputatio de quaestione, adversus quem in integrum restitutio imploranda sit. f. Geh. 6 N \mathcal{A}
- Am Ende in Radeberg.
7517. Meißner, F. G., Von der unheilvollen Gestalt unserer Zeit im Lichte der Gottesfurcht. Predigt. gr. 8. In Comm. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Expedition des Lucifer in Michelstadt.
7518. Lied, das, vom Blum. 8. 2 N \mathcal{A}
- Klemming's Verlag in Görlitz.
7519. Berghaus, H., ethnograph. Karte vom österreich. Kaiserstaat. Imp.-Fol. 1 $\frac{1}{2}$. f.
7520. Handtke, F., Wandkarte v. Australien zum Gebrauche f. Schulen. 6 Blätter in Fol. 1 $\frac{1}{2}$. f.
7521. — Wandkarte der preuss. Provinz Westphalen zum Gebrauche f. Schulen. 4 Blätter in Fol. 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Franz in München.
7522. Gabelsberger, F. X., Anleitung zur deutschen Redezeichenkunst od. Stenographie. 4. Lfg. gr. 4. Geh. * 5 $\frac{1}{2}$. f.
7523. Hall, S. C., Leiden der Frauen. Moralische Erzählungen f. die reifere weibliche Jugend. Nach d. Engl. v. Fennimore. 4. Bdhn. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}
7524. Pangkofer, J. A., Beiträge zum Thema: Kirche u. Staat. Politisch-religiöse Aufsätze. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}
7525. Taschenbuch f. die vaterländ. Geschichte. Gegründet u. hrsg. von J. v. Hörmayr u. nach dessen Tode fortges. v. G. Th. Rudhart. 39. Jahrg. der gesammten, 21. der neuen, u. 1. der neuesten Folge. 8. Cart. * 1. f. 22 N \mathcal{A}
- Geibel in Leipzig.
7526. Conservativen, die, in Ungarn u. die Centralisation. Von e. Altliberalen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$. f.
7527. Einhorn, J., die Revolution u. die Juden in Ungarn. Nebst e. Rückblick auf die Geschichte der Sehtern. gr. 8. 1851. Geh. 24 N \mathcal{A}
- Graf, Barth & Co. Tort. in Breslau.
7528. Fiedler, R., Mowy przygodne z dodatkiem niektórych formuł potrzebnych przy różnych sprawach Kościelnych. 12. Syców. 1849. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Grau'sche Buchh. in Bayreuth.
7529. Archiv f. Geschichte u. Alterthumskunde v. Oberfranken. Hrsg. von E. C. v. Hagen. 4. Bd. 3. Hft. gr. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{2}$. f.
7530. Born, J., die sieben Sendschreiben u. die sieben Siegel der Offenbarung St. Johannis in 13 Predigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Grove in Berlin.
7531. Volks-Kalender, christlicher, auf d. J. 1851. Hrsg. v. der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth. 8. Kaiserswerth. Cart. m. Goldschn. baat ** 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Hallberger'sche Verlagsb. in Stuttgart.
7532. * Göhren, Caroline v., Robert. Roman. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Sch. 2 $\frac{1}{2}$. f.
- Haendel in Leipzig.
7533. Bourne, J., Katechismus der Dampfmaschinenlehre. Nach der 3. Aufl. aus d. Engl. v. C. Hartmann. 8. Sch. 1. f. 6 N \mathcal{A}
7534. * Fink, G. W., der musikal. Hauslehrer, od. theoret.-prakt. Anleitung f. Alle, die sich selbst in der Tonkunst ausbilden wollen. 2. Auflg. 1. Lfg. Ver. - 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f.
7535. London wie es ist. Ein treuer Führer zu allen Reizen, Wundern u. Genüssen der riesigen Weltstadt. 16. 1851. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f.
- Hartknoch in Leipzig.
7536. Held, populär-pragmatisch-krit. Geschichte d. Revolutions-Zeitalters od. der J. 1789 bis 1850. 6. u. 7. Lfg. hoch 4. Geh. & * 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.
7537. Hildebrandt, F. W., Fruchtkörner aus dem Vorrathe der Kirche Christi. Sechs Predigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f.
7538. Hinterberger, Maria Anna, die deutsche Königin. Ein Kochbuch f. bürgerl. kleine u. große Herrschaftsküchen. 8. 1851. Geh. 1. f.
7539. Möller, J. F., Handreichung der Kirche an die Schule, zum Eingang in die heil. zehn Gebote Gottes. gr. 8. 1 $\frac{1}{3}$. f.
- Hempel in Berlin.
7540. Förster, F., Preußens Helden im Krieg u. Frieden. 3. Abth.: Neuere u. neueste preuß. Geschichte. 10. Lfg. gr. 8. Geh. Als Rest.
7541. Revolutionschronik, Berliner. Vollständige u. ausführl. Darstellung der Berliner Zustände u. Ereignisse vom Febr. bis Novbr. 1848. 9. Lfg. gr. 8. Geh. Als Rest.
- Hennings & Hoff in Erfurt.
7542. Langbeinrich, W. A., zwei Tabellen zur schnellen u. sicheren Berechnung der Zinses-Zinsen. gr. 8. 1851. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f.
- Herbig in Leipzig.
7543. Hartmann, M., Adam u. Eva. Eine Idylle im sieben Gesängen. 8. 1851. Geh. 1. f.
7544. Kompert, L., Aus dem Gheto. Geschichten. 2. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{2}{3}$. f.
7545. Meißner, A., Gedichte. 4. Aufl. 16. 1851. In engl. Einb. mit Goldschn. 1. f. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
7546. — Zijska. Gesänge. 4. Aufl. 16. 1851. In engl. Einb. m. Goldschn. 1 $\frac{3}{4}$. f.
- Heyse in Bremen.
7547. Dietlein, W. O., die bremische Kirche, ihre Noth, ihr Recht u. ihre Pflicht. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f.
7548. Plate, E. Th., erstes Schulbuch. Nach den Grundsätzen der Anschauungs-Methode. 8. 1851. Geh. * 6 N \mathcal{A}
- A. Hirschwald in Berlin.
7549. Casper, I. L., gerichtliche Leichenöffnungen. 1. Hundert. 2. Aufl. gr. 8. 1851. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f.
7550. Langenbeck, B. R. C., Commentatio de contractura et ankylosi genu nova methodo violentiae extensionis ope sanandis. Imp.-4. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$. f.
7551. Stanelli, Was ist der Chloroformtod u. wie ist er zu verhüten? gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f.
7552. Biurek, O. A., Preußens Apotheken-Verfassung u. deren zu erwartende Reform. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f.

- Huber & Co. in Bern.

7553. Fragment zu der Geschichte üb. das Primarschulwesen in unserem bernischen Vaterlande. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

7554. Geschichte der kathol. Gemeinden zu Hamburg u. Altona. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

Jenni, Vater, in Bern.

7555. Fren, X., Münzbuch, ob. Abbildung der kursirenden Geldsorten. 2. Ausg. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Jonas Verlagsbuchh. in Berlin.

7556. Zeitschrift f. die Landeskultur - Gesetzgebung der Preuß. Staaten. 3. Bd. 1. Lfg. gr. 8. pro cpl. * 2 f

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.

7557. Ollendorff, H. G., nouvelle méthode pour apprendre à lire etc. une langue en six mois appliquée à l'italien. Ouvrage arrangé d'après la grammaire italienne à l'usage des anglais par G. Simler. 8. 1851. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ f

7558. Simler, G., Clef de la méthode Ollendorff ou corrigé des thèmes de la grammaire italienne à l'usage des français. 8. 1851. Geb. 26 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{R}

Kaz in Dessau.

7559. Höpfner, L., die Entwürfe A. e. Gesetzes üb. die Befähigung zu jurid. Staatsämtern u. üb. die Ausübung der Rechtsanwaltschaft, B. e. Rechtsanwaltsordnung. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

O Klemm in Leipzig.

7560. Böttger, A., Gedichte. 6. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 2 $\frac{1}{4}$ f

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

7561. Send-Bote f. die Pius-Vereine. Red.: P. Wittmann. Jahrg. 1850. 26 Nrn. 4. à Nr. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

König in Bonn.

7562. Plauti, T. M., comoediae. Ex recensione et cum apparatu critico Ritschelii. Tom. II. Pars II. gr. 8. Geh. pro Pars II—IV. * 3 f

Kuhnt in Gießen.

7563. Liederfranz f. deutsche Schulen. Hrsg. v. Lehrern d.r Grafschaft Mansfeld. 2. Hft. 8. 3 N \mathcal{R}

7564. Philippson, L., Predigt zur Einweihung der neuen Synagoge zu Eisenach. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}

Englische Kunstanstalt v. Panne in Leipzig.

7565. Kunstverein, der. Neue Serie. Nebst Text v. A. Görting. 36. Hft. gr. 4. * 1 $\frac{1}{4}$ f

Lehmkuhl in Altona.

7566. * Scenen u. Geschichten aus Schleswig-Holstein. Hrsg. v. R. Bier- naski. 2 Bde. 8. Geh. % f

7567. Volkskalender, Schleswig-Holsteinischer, f. 1851. 8. In Comm. Geh. * 18 N \mathcal{R}

Lorch in Leipzig.

7568. Andersen, H. C., gesammelte Märchen. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 $\frac{2}{3}$ f

Mause in Jena.

7569. Gluge, G., Atlas der pathologischen Anatomie. 22. Lfg. gr. Fol. Geh. * 1 $\frac{5}{6}$ f

7570. — pathologische Histologie. gr. Fol. Cart. * 5 f

Müller in Brandenburg.

7571. Briefsteller, allgem. kaufmännischer. 2. Aufl. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f

7572. Lieder f. Deutschlands turnende Jugend. Hrsg. v. E. U. Beck. 2. Aufl. qu. gr. 16. Cart. * 1 $\frac{1}{3}$ f

7573. Polterabendscherze u. Dichtungen zu silbernen u. goldenen Hochzeiten ic. Nr. 2. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}

7574. Tabelle der Conjugation aller französ. Zeitwörter zur schnellsten u. leichtesten Erlernung derselben. gr. Fol. In 8.-Carton. 3 N \mathcal{R}

Müller's Buchh. in Ulm.

7575. Herrenberger, H., erste Anleitung zum Zeichnen u. Construire v. Schlössern. qu. Fol. Geh. 21 N \mathcal{R}

7576. Reiss, Eb. F., pract. Zeichnungen v. Balance-, Schnell- u. Brücken-Waagen nach neuester Construction. 2. Aufl. qu. gr. Fol. Geh. 2 f 12 N \mathcal{R}

Palm's Hofbuchh. in München.

7577. Bauer, die Armenpflege in Bayern insbesondere in der F. Haupt- u. Residenzstadt München. gr. 8. In Comm. Geh. * 22 N \mathcal{R}

7578. Martin, A., Lehrsätze üb. den Mechanismus u. die Dynamik der natürl. Geburt. gr. 16. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{R}

7579. Rust, J., Jesus Christus gestern u. heute u. Derselbe auch in Ewigkeit. Eine Sammlung v. Predigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{2}{3}$ f

7580. Weiller, A. v., Grundlegung zur Ethik als Dynamik zu e. auf Lehre der Tugendkräfte gegründeten Lehre der Tugendgesetze. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{R}

Quednow in Magdeburg.

7581. Heilung, die radicale, der Hamorrhoiden nach Mackenzie's System. 8. 1851. Verflebt. 1 $\frac{1}{2}$ f

Raabe & Co. in Kassel.

7582. Buchheim, A., u. O. Falke, Stimmen aus der Verbannung. 8. 1851. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f

7583. Nationalgefänge der Magyaren. II. Aus dem Ungar. übertr. v. A. Buchheim u. O. Falke. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f

Reiß in Coblenz.

7584. Weber, G., die bevorstehenden großen Ereignisse d. Herbstes 1850. 16. Geh. 3 N \mathcal{R}

Metmarus' Verlag in Berlin.

7585. Krause, C. G. A., der Dünenbau auf den Ostsee-Küsten West-Preussens. gr. 8. Cart. * 2 $\frac{2}{3}$ f

D. Reimer in Berlin.

7586. Ziegler, J. M., Atlas üb. alle Theile der Erde in 24 Blättern. 4. Lfg. Imp.-Fol. * 2 f

7587. — Karte der Schweiz. Imp.-Fol. Mit: Erläuterungen in 4. * 2 $\frac{2}{3}$ f; auf Leinw. * 3 f 6 N \mathcal{R}

Reimann'sche Buchh. in Freiberg.

7588. Taschen-Liederbuch. 32. Cart. * 4 N \mathcal{R}

7589. Werner u. das Wernerfest den 24. bis 26. Sept. 1850. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R}

Reichel in Kopenhagen.

7590. Antwort, offene, auf den offenen Brief des Hrn. Prof. A. Biedermann an die Gesellschaft der Friedensfreunde. gr. 8. Geh. * 5 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

7591. Bevorwortung u. überarbeiteter Entwurf e. Vereins-Grundgesetzes f. die Staaten d. Königs v. Dänemark. Von F. A. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$ f

Niegel's Verlagsbuchh. in Potsdam.

7592. Schinkel, Sammlung architekton. Entwürfe, 21—24. Lfg. Fol. Geh. 9 $\frac{1}{3}$ f

7593. — Werke der höhern Baukunst f. die Ausführung erfunden. 1. Abth.: Akropolis. 2. Aufl. Imp.-Fol. Geh. * 8 f

7594. Stüler, A., Sammlung architekton. Entwürfe.: Das neue Museum in Berlin. 1. Lfg. Fol. Geh. * 3 $\frac{1}{3}$ f

Tauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

7595. Horn, W. O. v., gesammelte Erzählungen 1. Bd. 8. Geh. 1 f

7596. Muster-Predigten der kathol. Kanzlei-Beredsamkeit Deutschiand's. Gewählt u. hrsg. v. A. Hungari. 5. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

7597. Schwencz, K., die Mythologie der Asiatischen Völker, der Griechen, Römer, Germanen u. Slaven. 5. Bd.: Die Mythologie der Perse. gr. 8. Geh. * 2 f

7598. Bischoppe, H., Feldblumen. Eine andere Selbstschau in poet. Gedenkblümlein. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 f

Schlotmann in Bremen.

7599. Munde, C., neue u. vollständige Handels-Correspondenz in französ. u. deutscher Sprache. Deutsch-französ. Tbl. ar. 8. 1851. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ f

Schmachtenberg und Giesfeld.

7600. Melcher, G., die Erzählungsstunden in Schule u. Paradies. 6 N \mathcal{R}

Schmerber'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

7601. Industrie-Ausstellung, die große, aller Nationen welche in London im Jahre 1851 abgehalten werden soll. Eine Beschreibung d. Ausstellung-Gebäudes. gr. 12. 2 N \mathcal{R}

Schmid in Jena.

7602. Dietrich, D., Deutschlands Flora. Nach natürl. Familien beschrieben. 4. Bd. 7—36. Hft. u. 5. Bd. 1—6. Hft. gr. 8. 1849. 50. *3 f.
 7603. — Deutschlands Flora od. Beschreibung u. Abbildung der phanerogam. in Deutschland wildwachs. ic. Pflanzen. 3. Hft. 8. *1 f.
 7604. — Zeitschrift f. Gärtner, Botaniker u. Blumenfreunde. 5. Bd. 6. Hft. gr. 4. *1½ f.

Schneider & Co. in Berlin.

7605. Schleswig-Holstein vor dem Friedens-Congress od. Biedermann's neue Utopia nebst einigen Allotrien. gr. 8. In Comm. Geh. *6 Nf.

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

7606. Umas, H., Lebensbilder u. Erzählungen. 1. Bd.: Der Schullehrer v. Straße. 2 Thle. 8. Geh. *1½ f.

7607. Aus dem Kinderleben. Spiele, Reime, Rätsel. 8. Cart. 11½ Nf.

7608. Evangelium, das vom barmherzigen Samariter. Oder: Fordert es unsere Nächstenpflicht Schleswig-Holstein in seinem Kriege gegen Dänemark zu unterstützen? Geschichtlich erläutert v. W. J. 8. Geh. *1½ f.

Schwers'sche Buchh. in Kiel.

7609. Kirche u. Schule Schleswigs, die, im Kampfe m. der sogenannten Landesverwaltung. gr. 8. Geh. 1/3 f.

7610. Zeitung üb. die Verhandlungen der Schleswig-Holsteinischen Landesversammlung 1850. 5—14. Lfg. u. Bog. 71—85. Beilagen. 1—4. Lfg. u. Bog. 21. u. 22. gr. 4. In Comm. *5 f. 24 Nf.

Schwetschke & Sohn in Halle.

7611. Rossii, G., ad virum cl. A. Boeckhium epistola epigraphica. gr. 8. Geh. *1½ f.

Springer in Berlin.

7612. Adler, C., Maah f. Maah od. unparteiische Beleuchtung der Schrift v. A. Ruhe: Herr Prof. Rötscher als Dramaturg. 8. Bromberg. Geh. *6 Nf.

J. S. Steinkopf in Stuttgart.

7613. Ermahnung, eine, zur Armen- u. Krankenpflege nach dem gesegneten Vorgang der großen Armenfreundin A. W. Giveking. 8. In Comm. Geh. *1½ f.

7614. Grube, A. W., Biographien aus der Naturkunde in ästhet. Form u. religiösem Sinne. 8. 1851. Geh. 27 Nf.

7615. Palmer, Ch., evangelische Katechetik. 3. Aufl. gr. 8. 1851. Geh. 2¼ f.

Tendler & Co. in Wien.

7616. Mitlacher, W., das gerichtliche Verfahren außer Streitsachen, nach den neuesten Vorschriften, m. Rücksicht auf die Militärgezege erläutert. 1. Hft. gr. 8. 1851. pro 2 Hfste. 1 f.

Vehagen & Klasing in Bielefeld.

7617. Auswahl v. französf. Theaterstücken der besten neuern Schriftsteller. Bearb. v. E. Bischoff. II.: Bertrand et Raton par E. Scribe. 16. Geh. 1/3 f.

7618. Polyglotten-Bibel zum prakt. Handgebrauch. Bearb. v. R. Stier u. R. G. W. Theile. Altes Testament. 2. Bd. 4. Hft. Lfg. 8. *1½ f.

Vereins-Buchhandlung in Berlin.

7619. Inhalts-Verzeichniß, zweites alphabetisch geordnetes, zu Gubitz' Volks-Kalender. 8. 1851. ¾ Nf.

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

7620. Buff, H., Zur Physik der Erde. Vorträge f. Gebildete üb. den Einfluß der Schwere u. Wärme auf die Natur der Erde. gr. 8. Geh. *1½ f.

7621. Schellen, H., der elektromagnet. Telegraph in den einzelnen Stadien seiner Entwicklung u. in seiner gegenwärt. Ausbildung u. Anwendung. gr. 8. Geh. *2 f.

C. F. Winter in Heidelberg.

7622. Häußer, L., Denkwürdigkeiten zur Geschichte der Badischen Revolution. 8. 1851. Geh. *1 f. 26 Nf.

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

7623. Briefe, Stuttgarter, v. dem Kirchentage u. Congres f. innere Mission im Septbr. 1850. gr. 8. Geh. 6 Nf.

7624. Dreszel, R. W. A., die Offenbarung des heil. Johannes nach der gelehrt. Auslegung des Prof. E. W. Hengstenberg. 1. Hft. gr. 8. pro 2 Hfste. ¾ f.

Wöller in Leipzig.

7625. Winter, G. A., unterweisendes Musterbuch zur richtigen Auffassung v. Briefen u. Geschäftsaufträgen aller Art. 8. Cart. *2¾ f.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 30. Octbr. bis 3. Novbr. 1850.

Endter'sche Buchh. in Nürnberg.

Auer, C., Op. 3. Ballsträuschen-Galop f. Pfe. 18 kr.

Barricaden-Galop u. Polka-Marsch f. Pfe. 18 kr.

Ernesti, C., Generalmarsch-Galop f. Pfe. 18 kr.

Hamm, J. V., Noris-Polka f. Pfe. 18 kr.

Glaeser in Schleusingen.

Kuntze, G., Op. 80. Dresdner Bomätschen-Galop f. Orchester. 22½ Nf.

Friedr. Hofmeister in Leipzig.

Aulagnier, Confidences musicales. Airs variés, Fantaisies, Rondos etc. p. Pfe. No. 7. Désir de plaisir (Rondino sur Oberon). 12½ Nf.

No. 8. Amitié sincère (Fantaisie sur Torquato Tasso). 12½ Nf.

No. 9. Elegance (Polonaise des Puritains). 12½ Nf.

Dreyschock et Fanofka, Op. 79. Deux Morceaux de Salon p. Pfe. et Violon. No. 1. Le Depart. No. 2. Le Retour à 22½ Nf.

Gutmann, Op. 13. Deux Nocturnes p. Pfe. 15 Nf.

— Op. 16. Deux Nocturnes p. Pfe. 15 Nf.

Saloman, Op. 30. Ouverture zu der Oper: Tordenskjold oder die Seeschlacht in Dynekilen f. gr. Orchester. 2 f. 25 Nf. f. Pfe. zu 4 Händen. 1 f.

Schmitt, Op. 110. Scherzo p. Pfe. 12½ Nf.

Troschel, Valse brillante p. Pfe. 15 Nf.

C. F. Meiser in Dresden.

Kaskel, F., Dansons sur la pelouse! Morceau détaché p. Pfe. 10 Nf.

Kuntze, G., Op. 79. Elisabethen-Marsch f. Pfe. 15 Nf.

— Op. 81. Den tappre Landsoldat. Galop nach einer dänischen Nationalmelodie f. Pfe. 7½ Nf.

— Op. 82. Leutewitzer Polka f. Pfe. 5 Nf.

Siering, M., Op. 2. Zwei Mazurka f. Pfe. 7½ Nf.

Spindler, F., Op. 10. Traumbild. Clavierstück. 15 Nf.

Meier jun. in Braunschweig.

Fesca, A., Op. 36. Le Désir. Morceau de Salon p. Pfe. à 4 ms. 20 Nf.

— Lieder f. Pfe. übertragen von L. Winkler. No. 5. Ständchen. Im Frühling 15 Nf. No. 6. Begegnung. Ich wollt' ich wär' ein Vogel. 15 Nf.

Köhler, L., Op. 11. Vier zweistimmige Gesänge m. Pfe. 17½ Nf.

Lindner, A., Op. 15. Drei Lieder f. Soprano oder Tenor m. Pfe. 20 Nf.

Lindpaintner, P. v., Op. 140. Drei Lieder f. eine Stimme m. Pfe. Für Soprano od. Tenor. 20 Nf. Für Alt od. Bariton. 20 Nf.

— Op. 141. Der Landwehrmann, Romanze von Hanisch, f. Tenor m. Pfe. 10 Nf. f. Bariton od. Bass m. Pfe. 10 Nf.

Litoff, H., Op. 57. Terpsichore. Etude de Bravoure p. Pfe. 25 Nf.

— Op. 58. Drei Lieder f. Soprano od. Tenor m. Pfe. 20 Nf.

— Op. 59. Souvenir d'enfance. Pensée musicale p. Pfe. 22½ Nf.

Müller, C. F. W., Op. 11. Zwei Lieder f. eine St. m. Begl. des vierstimmigen Männerchors od. des Pfte. ad lib. 15 Nf.

Winkler, L., Op. 23. Fantaisie p. Pfe. sur des Motifs de l'Opéra le Prophète, de Meyerbeer. 20 Nf.

— Op. 24. Les Delices de l'Opéra. Petites Fantaisies faciles et instructives p. Pfe. No. 1. Norma. No. 2. Le Prophète. No. 3. Montecchi e Capuleti. No. 4. La Flûte enchantée. à 15 Nf.

Schott's Söhne in Mainz.

Baumgartl, C., Baden-Baden-Saison. No. 16. Californien-Galop f. Pfe. 27 kr.

Beethoven, L. v., Op. 16. Grand Quatuor p. Pfe., Violon, Alto et Violoncelle. Neue Ausgabe in Partitur u. Stimmen. 3 fl. 36 kr.

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Berg, W.**, Op. 8. Caprice sur un thème original p. Pfe. 45 kr.
Beyer, F., Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes. No. 24. Don Juan p. Pfe. 45 kr.
 — — Op. 42. Bouquets de Mélodies p. Pfe. No. 24. Don Juan. 1 fl.
 — — Op. 92. Heures de Loisirs, Collection de Morceaux sur des Danses favorites p. Pfe. No. 15. *Wallerstein*, Jenny Lind Polka. No. 16. *Strauss*, Donaulieder-Walzer. No. 17. *Much*, Dublin-Walzer. No. 18. *Labitzky*, Dublin-Walzer à 45 kr.
Goria, A., Op. 55. Caprice brillant sur la Fée aux Roses p. Pfe. 1 fl. 30 kr.
Hünten, F., Op. 173. Fantaisie brillante sur la Fée aux Roses p. Pfe. 1 fl.
Lecarpentier, A., Drinn-Drinn-Polka p. Pfe. 18 kr.
Meyer, A., Op. 12. Sehnen, Lied f. 1 St. m. Pfe. No. 1. 18 kr.
 — — Op. 12. Der Fischerknabe f. 1 St. m. Pfe. No. 2. 18 kr.
 — — Op. 14. Der fromme Ritter, f. 1 St. m. Pfe. 27 kr.
Reiss, C., Op. 4. 3 Lieder f. 1 St. m. Pfe. 1 fl.
Rosellen, H., Op. 116. Anweisung für das Pianoforte-Spiel. (Nouvelle Méthode de Piano.) 7 fl. 12 kr.
 — — Op. 121. 2 Fantaisies brillantes sur le Songe d'une nuit d'été p. Pfe. No. 1. Chœur des Gardes-Chasse. No. 2. Rêve et Thème varié. à 1 fl.

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Singelée, J.**, Op. 14. Fantaisie élégante p. Violon avec Pfe. sur des motifs de l'op. *Lucie de Lammermoor*. 1 fl. 30 kr.
 — — Op. 25. Fantaisie élégante sur des motifs de l'op. *le Val d'Andorre* p. Viol. av. Pfe. 1 fl. 30 kr.
Thomas, A., Ouverture de l'opéra *Le Songe d'une nuit d'été*, à grand Orchestre. 5 fl.
T. Trautwein (Guttentag) in Berlin.
Dorn, H., Op. 68. 4 deutsche Lieder f. Soprano, Alto, Tenor u. Bass. Partitur u. St. 1 ,# 17½ Nfl.
Ehlert, L., Op. 15. Rhapsodien f. Pfe. 17½ Nfl.
Klingenberg, W., Op. 20. „Ave Regina“ f. Soprano, Alto, Tenor (solo) u. Bass m. Orchester. Part. u. St. 27½ Nfl.
Kuntze, C., Op. 5. Sängerchor. 16 leichte Motetten f. Soprano, Alto, Tenor u. Bass. Part. 1 ,# 5 Nfl.
Löschhorn, A., Op. 22. Sérénade f. Pfe. 15 Nfl.
 — — Op. 23. 6 morceaux non diffic. p. Pfe. No. 1. La petite Marguerite. 15 Nfl. No. 2. Bolero. 15 Nfl. No. 3. Le Gondolier. 12½ Nfl. No. 4. Nocturne. 12½ Nfl. No. 5. La Gracieuse. 17½ Nfl. No. 6. Impromptu. 15 Nfl.
Taubert, W., Op. 74. No. 3. „Sitzt ein Vöglein.“ No. 4. Nachtigallensang f. 1 St. m. Pfe. à 15 Nfl.
 — — Op. 85. Mélancolie p. Pfe. 20 Nfl.
Würst, R., Op. 19. Duo p. Pfe. u. Vclle. 1 ,# 5 Nfl.

Nichtamtlicher Theil.

Die Presse und das Recht.

Schon in einem früheren Artikel haben wir auf die Verfolgung tadelnd hingewiesen, welche sich in neuester Zeit gegen die Presse kund giebt. Die Presse soll büßen, was die Schlaffheit der Behörden und die Verkehrtheit der Regierungen verschuldet hat. Denn verkehrt muß es genannt werden, wenn die Regierungen die Entscheidung über die Preszvergehen fast überall in Deutschland in die Hände ungeübter Geschworenengerichte (?) legten, und die Richter u. Staatsanwalte sind dafür verantwortlich, daß seit zwei Jahren der Presse alle Bubenstreiche auch da ungeahndet hingegangen sind, wo es noch Richter gab, die den Muth hatten, die bestehenden Strafgesetze auch auf die Preszvergehen anzuwenden.

Auf die traurigste Berühmtheit macht inzwischen die Sachsische Regierung Anspruch, indem sie den Ständen ein Preszgesetz vorlegt, welches von eben so blindem Hass gegen die Presse, wie von befremdlicher Unkenntniß ihrer Verhältnisse zeugt. Wenn dies aber in Sachsen geschieht, wo der Buchhandel seit zwei Jahrhunderten seinen Stapelplatz hält, wie kann es dann verwundern, wenn andere Regierungen noch weniger die bestehenden Verhältnisse berücksichtigen? Keine freilich spielt so hohes Spiel als Sachsen, denn der Annahme dieses Gesetzes muß die Auswanderung des wichtigsten Theiles des Leipziger Buchhandels, des Commissionsbuchhandels, auf dem Fuße folgen, und wie groß dieser Verlust für das Land und für Leipzig seyn würde, hat eine weisere Regierung damals anerkannt, wo sie den Muth hatte, zuerst den Nachdruck in Deutschland unbedingt zu verbieten und dann wieder, als sie ein jährliches Opfer von beinahe tausend Thalern nicht scheute, um die Abrechnungen des Buchhandels in Leipzig zu erleichtern; ein Vortheil, der mit dem Nachtheil, von dem Sachsen durch dieses Gesetz bedroht wird, gar nicht in Vergleichung zu bringen ist.

Man steift sich auf die Lehre von der Mitschuld der Verbreiter buchhändlerischer Erzeugnisse und verstöckt sich gegen die Einsicht, daß diese auf die Erzeugnisse der Presse nur in soweit Anwendung leidet, als von deren Herstellung und Veröffentlichung die Rede ist, daß aber nicht mehr davon die Rede seyn kann, wo das Buch lediglich als Waare erscheint, d. h. in der Hand des Druckers, des Sortimentshändlers und des Commissionärs. Das Buch ist eine Münze, die falsch seyn kann, aber nicht nothwendig falsch ist, und obwohl jeder Münzverständige die

Fälschung erkennen kann, so ist doch Niemand verpflichtet, Kenner zu seyn, und wird sie in Verkehr gebracht, so wird nicht Der, welcher sie in gutem Glauben ausgiebt, sondern nur der Fälschmünzer und Der bestraft, der sie als falsche Münze kannte und dennoch ausgab. Durch ein literarisches Erzeugniß kann der Verfasser ein Verbrechen begehen, indem er es schreibt, der Verleger, indem er mit voller Kenntniß seines verbrecherischen Inhaltes es veröffentlicht; jeder Dritte kann der Mitschuld erst dann bezügt werden, wenn durch ein rechtskräftiges gerichtliches Erkenntniß der verbrecherische Inhalt festgestellt ist. Jede weitere Erstreckung steht mit der Natur der Sache und mit dem Gesetz selbst in Widerspruch, denn ist die Censur abgeschafft, so dürfen auch so wenig ein Drucker als ein Commissionär und ein Sortimentshändler zu Censoren bestellt werden. Censur ist aber jedes Urtheil über ein Buch, welches nicht auf einem Richterspruch beruht.

Ein zweiter Grund liegt in der physischen Unmöglichkeit, dem Gesetz zu genügen. So kann nach einer vernünftigen Anschauung der Verhältnisse kein Drucker als solcher für die in seiner Werkstatt gedruckten Werke verantwortlich gemacht werden. Denn ist die Offizin auch nur einigermaßen bedeutend, so ist er außer Stande, die von ihm gelieferten Werke zu lesen, viel weniger steht ihm ein Urtheil darüber zu; auch ist es durchaus nicht seines Amtes und Berufs, den Inhalt der bei ihm gedruckten Bücher zu kennen, sondern für schönen und richtigen Druck zu sorgen. Zu dem Unmöglichen ist aber Niemand gehalten und schon aus diesem Grunde ist die Verantwortlichkeit der Drucker, wenn sie nicht zugleich Verleger sind, wider die Vernunft und wider eine gesunde Gesetzgebungspolitik. Sie kann auch gar keinen andern Erfolg haben, als daß in Zukunft außer Landes gedruckt und gefährliche Bücher, wie vordem in Österreich, eingeschmuggelt werden und nur um so nachtheiliger wirken.

In einer noch ungünstigeren Lage sind die Sortimentshändler, sobald ihnen zugemuthet wird, eine weitere Verantwortlichkeit als die zu übernehmen, daß sie während einer gewissen kurzen Frist solche Bücher nicht verkaufen, die in Folge eines Strafverfahrens öffentlich und allgemein verboten sind. Wollte man auch annehmen, der Sortimentshändler vermöge ein irgend umfassendes Geschäft persönlich zu besorgen, so ist es doch eine reine Unmöglichkeit, auch nur die Titel der Literatur von drei Jahren, die regelmäßig in der Form von Novitäten,

Remittenden und Disponenden am Markte ist, im Gedächtniß zu behalten, vielweniger sich mit dem Inhalt bekannt zu machen; ja es dürfte ihm schwer fallen, auch nur die Titel der verbotenen Bücher sich für länger als drei Jahre einzuprägen. Es liegt aber auch gar nicht im Bereich des Sortimentshändlers, sich mit dem Inhalt der durch ihn verkauften Bücher bekannt zu machen, und höchstens könnte er dann verantwortlich gemacht werden, wenn er seinen Kunden einen Rath gegeben hat und ihm nachgewiesen werden kann, daß er ein verbrecherisches Buch zu dem Zweck der weiten Verbreitung empfohlen hat. In der Regel ist für den Sortimentshändler das Buch eine Ware, wie jede andere, die er nach ihrer Benennung verkauft. Niemand wird den Farbenhändler, der eine vergiftete Farbe, ohne daß er die Beschaffenheit derselben kannte und ohne daß die Führung derselben verboten war, als Mitschuldigen des Verfertigers bestrafen, und ebenso kann man nach den Grundsätzen des Rechtes einen Sortimentshändler nicht früher für den Verkauf eines schädlichen Buches verantwortlich machen, als bis er durch seinen Verkauf ein ausdrückliches Verbot eben dieses Buches übertreten hat.

Um aller tief eingreifendsten ist die beliebte Ausdehnung der Verantwortlichkeit für den Inhalt der durch sie spedierten Bücher auf die Commissionäre, die nach der Art und Weise der üblichen Verpackung es blos mit verschlossenen Büchernpaketen und mit den Namen der Adressaten zu thun haben und welche sich ebenfalls in der physischen Unmöglichkeit befinden, Kenntniß von dem Inhalt oder auch nur von den Titeln der durch ihre Hände, meist sogar nur durch die Hände ihrer Markthelfer gehenden Bücher zu nehmen, ja denen die Eröffnung solcher Pakete schon als strafbar angerechnet worden ist. Sollen die Commissionäre für den Inhalt der durch sie vertriebenen Bücher haften, so sind auch die Oberpostdirectoren als Begünstiger einer Verschwörung zu betrachten, die durch eine Correspondenz angezettelt worden ist, die durch die Post befördert wurde. Neben dem Erhabenen liegt die Lächerlichkeit, und dies gilt in hohem Grade von diesem Vorschlag, der nur einen geschworenen Feind der Presse zum Urheber haben kann.

Nur der Verfasser kann als der eines Preservergehens Schuldige angesehen und belangt, und höchstens der Verleger in dem Falle für mitverantwortlich erklärt werden, wenn er mit der Absicht, den Verfasser einer strafwürdigen Schrift der Verfolgung zu entziehen, sich zur Veröffentlichung derselben hergibt. Jede weitere Ausdehnung der Verantwortlichkeit ist in sich ungerecht und muß ihr Ziel verfehlten, weil jedes lebendige Rechtsgefühl sich dagegen empört. (Pol. Pf.-Mag.)

Versendungslisten.

Mögen die Erfinder von Radicalmitteln zur Heilung der Gebrüchen des Buchhandels die Nase rümpfen, daß ein alter Praktiker noch einmal auf einen so gemeinen Gegenstand, wie die Versendungslisten sind, zurückkommt. Mir ist jede wirkliche Erleichterung im Geschäftsbetriebe etwas werth, und ich mag auch einmal eine Stunde dran wenden. Wer anderer Meinung ist, kann das Nachstehende ungelesen lassen, wie ich manches ungelesen lasse, was im Börsenblatte steht, und manches darin mit Verdruss lese, z. B. wenn in den Miscellen auf bloße Verleger-speculationen, die so schon genug ausspaziert werden, noch besonders aufmerksam gemacht wird.

Herr Thomas hat die Artigkeit gehabt, mir seine neueste Versendungsliste zu schicken, die ich noch nicht gesehen hatte, weil ich mich dieses unbedeutenen Formats nicht mehr bedienen mag. Es ist dabei auch wirklich viel Raumverschwendung. Was in der alphabetischen Liste 30 Seiten füllt, das hat Herr Thomas selbst in der geographischen auf 24 Spalten gebracht, obgleich die Landes- und Städtenamen viel Raum wegnehmen.

Was aber die Auswahl der Firmen betrifft, muß ich der Thomas'schen Versendungsliste vor der Büchting'schen unbedingt den Vorzug geben. Es fehlen in ihr viele überflüssige Firmen und finden sich, wie mir scheint, alle darin, die man braucht. Die alphabetische

Liste von Thomas enthält auf 30 Seiten zu 41 Zeilen Platz für 1230 Firmen, die von Büchting auf 51 Seiten zu 41 Zeilen für 2091, woraus schon von selbst erhellt, daß letztere eine Menge Ballast mitführen muß, für eine Versendungsliste unmöglich. Ich liebe es nicht, wenn man allzuvielen Fliegen mit einer Klappe schlagen will. Die Klappe wird dann so unbeholfen, daß man nicht leicht eine trifft. Wenn Herr Thomas seine Versendungsliste im Formate der Büchting'schen, höchstens in hoch 4. druckte, wäre ich ganz damit zufrieden.

Das Schulz'sche Adressbuch halte ich für unentbehrlich. Dieses enthält das vollständigste Buchhändlerverzeichniß mit allen Notizen, die man braucht, und nicht wenigen, die man ungelesen zu lassen pflegt. Diese Vollständigkeit braucht weder eine Versendungsliste, noch eine Zahlungsliste zu haben.

Ich verlange auch nur ein geographisches Verzeichniß, in Schulz's Adressbuch, aber das müßte alle Firmen enthalten, auch die bloßen Verleger und meinewegen die Expeditionen, aber mit Bezeichnung derer, die Neuigkeiten annehmen, und (bei den Commissionsplänen) derer, die Commissionen haben, und wirklich geographisch geordnet seyn, nicht so, daß auf Amerika Anhalt und auf die Türkei Waldeck folgt.

Unmaßgeblich möchte ich folgende Anordnung vorschlagen:

I. Deutschland.

- | | |
|---|---|
| A. Königreich Sachsen. | G. Hannover, Braunschweig, Lippe-Detmold u. Schaumburg-Lippe. |
| B. Thüringen (ohne d. Preußischen Anteile). | H. Kurhessen und Waldeck. |
| C. Die Anhalt'schen Länder. | I. Großherzthum Hessen. |
| D. Preußen nach seinen Provinzen: | K. Nassau. |
| 1. Sachsen. | L. Frankfurt. |
| 2. Schlesien. | M. Baden. |
| 3. Brandenburg. | N. Württemberg. |
| 4. Ost- und Westpreußen nebst Posen. | O. Bayern. |
| 5. Pommern. | P. Deutsch-Oesterreich: |
| 6. Rheinland und Westphalen. | 1. Böhmen. |
| E. Mecklenburg und Posenburg. | 2. Oesterreich ob und unter der Enns. |
| F. Schleswig-Holstein, Hansestädte und Oldenburg. | 3. Das Gebirgsland von Breslau bis Triest. |

II. Grenzländer.

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| A. Ungarn und Galizien. | F. Niederlande. |
| B. Destr. Italien. | G. Dänemark. |
| C. Schweiz. | H. Schweden und Norwegen. |
| D. Frankreich. | I. Russland und Polen. |
| E. Belgien. | |

III. Das übrige Europa.

IV. Amerika.

Innerhalb dieser Provinzen des Buchhandels müßten dann freilich die Städte und innerhalb der Städte die Firmen alphabetisch geordnet seyn. Aber durch diese Anordnung, die noch vervollkommen werden könnte, wäre es doch dem Verleger mehr erleichtert, die Vertheilung solcher Artikel, die für gewisse Gegenden berechnet sind, zu machen. Dies gilt namentlich von den meisten politischen Schriften.

Spondaus.

N. S. Da kommt eben das Rundschreiben des Herrn Büchting, womit er eine eigne Sortimenterliste in seinem handlichen Formate ankündigt und ein Theil meiner Bemerkungen seine Erledigung findet. Ich muß es nun der Redaction überlassen, ob sie dieselben noch aufnehmen will.

Aus Ausland.

Die Senats-Zeitung vom 22. Sept. Nr. 76 enthält nachstehendes von Sr. Majestät dem Kaiser am 19. Juli 1850 Allerhöchst bestätigtes Gutachten des Reichsrathes bezüglich der Vorrechte der Censoren und des neuen Etats der Censurverwaltung: Die betreffenden Artikel des Gesetzes der Gesetze sind, wie folgt, abzuändern und zu vervollständigen: 1) Die Ober-Censurverwaltung wird gebildet: aus dem Präsidenten der Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Künste, dem Chef des Mi-

nisters der Volksaufklärung, aus Mitgliedern, zu solchen mittelst Allerhöchster Ukaſen aus dem Geiſtlichen Reſort der rechtgläubigen Confeſſion und den Ministerien des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten ernannt, aus den Dīrigirenden der 3. Abtheilung der Allerhöchsteigenen Kanzlei Sr. w. a. j. des Kaisers, aus dem Curator des St. Petersburgiſchen Lehrbezirkes und anderen Personen, denen diese Obliegenheit, zufolge des Allerhöchsten Vertrauens übertragen wird. 2) Zu Gensoren können nur Beamte ernannt werden, die auf den höheren Lehranstalten gebildet sind oder auf anderem Wege gründliche wissenschaftliche Kenntnisse sich erworben haben und außerdem mit der historischen Entwicklung und der gegenwärtigen Bewegung der vaterländischen oder der fremdländischen Literatur, je nachdem sie für diese oder jene bestimmt, genügend bekannt sind. So lange sie das Amt eines Gensors bekleiden, dürfen sie zugleich mit demselben keine anderen Obliegenheiten haben. Anmerkung: Diese Regel erstreckt sich auch auf den Bibliothekar, für den Fall, daß ihm auf Grund des § 111 des Censur-Uſtaſs, die Büchereiſur übertragen wird. 3) Sämtliche Gensoren (mit Ausnahme der für Durchſicht der Hebräischen Bücher) werden zur 1. Kategorie der Lehr-Aemter des Ministeriums der Volksaufklärung gerechnet, die im § 746 des Uſtaſs über den Dienſt zufolge Einennung durch die Regierung (Svod der Gefeze Th. III.) bezeichnet sind und die nach § 749 derselben Uſtaſs das Recht auf Beförderung zu drei Rangklassen höher, als die, in welcher das Amt steht, geben, und zwar ohne Ueberführung von einem Amte in ein anderes. 4) Pensionen und einmalige Unterſtützungen werden den Gensoren und ihren Familien, auf Grund der für den Lehrstand des Ministeriums der Volksaufklärung (Art. 479—546 des Uſtaſs über Pensionen, im Svod der Gefeze Th. III.) festgeſetzten Regeln, verwilligt, wobei die Zeit, die der Gensor als folcher gedient, in gleicher Weise mit der Zeit zusammengerechnet wird, die er etwa vorher in Schulämtern vollbracht hat. 5) Gensoren, die gegenwärtig auf Grund früherer Geſchreibungen Pensionen erhalten, genießen dieselben so lange fort, bis sie ein Recht auf eine höhere Pension erwerben. 6) Die oben unter Punkt 3 angegebenen Vorrechte, hinsichtlich der Pensionstruktur, erstrecken sich auch auf den früheren Dienſt der Gensoren, falls sie das Gensoramt bei der gegenwärtigen Umgestaltung der Censurverwaltung beibehalten. 7) Der Bibliothekar des ausländischen Censur-Comitēs hat dasselbe Recht auf Pension und einmalige Unterſtützung wie die Gensoren, gemäß Punkt 3, wenn durch seine vorgeſetzte Behörde bezeugt wird, daß er während der zur Erhaltung von Pension und einmaliger Unterſtützung festgeſetzten Zeit, sich neben Erfüllung seiner eigentlichen Obliegenheiten, beständig mit der Bücherei-Geſchäftigkeiſt beschäftigt hat. 8) Die Secrétaire des Censur-Comitēs, desgleichen die übrigen Beamten und Kanzleidiener der Censur-Verwaltung und deren Familien erhalten Pensionen und einmalige Unterſtützungen, auf Grund der für Civil-Beamte geltenden allgemeinen Regeln. 9) Pensionen und einmalige Unterſtützungen an Beamte der Censur-Verwaltung werden aus dem Reichſchaze verabfolgt. 10) Die Beamten der Censur-Verwaltung tragen Uniform nach den für die Beamten des Ministeriums der Volksaufklärung bestehenden Vorschriften. 11) Die Gensoren für Hebräische Bücher (in den Censur-Comitēs zu Wilna und Kiew) erhalten etatmäßiges Gehalt, ohne irgend welche dienſtliche Vorrechte zu genießen. Sie sind, so lange sie das Gensor-Amt bekleiden, persönlich von der Rekrutensplichtigkeit befreit, und werden beim Antritt ihrer Stelle nach den Vorschriften ihres Glaubens auf treue Ausübung der ihnen übertragenen Obliegenheit vereidigt.

Von der nach dem vom Minister der Volks-Aufklärung entworfenen Etat für die Censurverwaltung erforderlichen Summe von 104,324 Rbl. 92 Kop. S. sind, nach Abzug von 2000 Rbl. 87 Kop., die aus den Einkünften der Stadt Odessa eigends für das dortige Censur-Comité abgelassen werden und von 1500 Rbl. aus den Einkünften der Hebräischen Druckereien zur Besoldung dreier Gensoren für Hebräische Bücher bei den Censur-Comitēs in Wilna und Kiew, 100,824 Rbl. 5 Kop. aus dem Reichſchaze zu verabfolgen. Die sich alljährlich von dieser Summe ergebenden Reste können, mit Genehmigung des Ministers der Volks-Aufklärung, als Unterſtützung und Belohnung unter die thätigsten und eifrigsten Beamten vertheilt, so wie zur Bestreitung unvorhergesehener Ausgaben verwandt werden. Nach dem Allerhöchst bestätigten Etat für die Censur-Verwaltung sind den Beamten der einzelnen Censur-Behörden folgende Gehalte ausgesetzt: Bei der Ober-Censur-Verwaltung erhalten die beiden, mittelst Allerhöchster Ukaſen aus den Ministerien des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten ernannten Mitglieder derselben, jeder 857 Rbl. 76 Kop. Gehaltszulage, 3 Beamte für besondere Aufträge, jeder 858 Rbl. Gehalt und 429 Rbl. Tafelgelder. Bei dem Censur-Comité zu St. Petersburg erhalten die 6 Gensoren jeder 1500 Rbl. Gehalt und 1500 Rbl. Tafelgelder, der Secrétaire 500 Rbl. Gehalt und 200 Rbl. Tafelgelder. Bei dem Censur-Comité zu Moskau erhalten die 4 Gensoren jeder 1250 Rbl. Gehalt und 1250 Rbl. Tafelgelder, der Secrétaire 500 Rbl. Gehalt und 200 Rbl. Tafelgelder. Bei dem Censur-Comité zu Riga erhalten die 4 Gensoren jeder 1000 Rbl. Gehalt und 1000 Rbl. Tafelgelder,

ein Secrétaire-Gehilfe für Facturen 450 Rbl. Gehalt und 150 Rbl. Tafelgelder, der Secrétaire 450 Rbl. Gehalt und 150 Rbl. Tafelgelder. Bei dem Censur-Comité zu Wilna erhalten 3 Gensoren jeder 1000 Rbl. Gehalt und 1000 Rbl. Tafelgelder, 2 Gensoren für Hebräische Bücher jeder 500 Rbl. Gehalt, der Secrétaire 450 Rbl. Gehalt und 150 Rbl. Tafelgelder. Bei dem Censur-Comité zu Kiew erhalten 2 Gensoren jeder 1000 Rbl. Gehalt und 1000 Rbl. Tafelgelder, ein Gensor für Hebräische Bücher 500 Rbl. Gehalt, der Secrétaire 450 Rbl. Gehalt und 150 Rbl. Tafelgelder. Bei dem Censur-Comité zu Odessa erhalten 3 Gensoren jeder 1000 Rbl. Gehalt und 1000 Rbl. Tafelgelder, der Gensor-Gehilfe für Facturen 450 Rbl. Gehalt und 150 Rbl. Tafelgelder, der Secrétaire 450 Rbl. Gehalt und 150 Rbl. Tafelgelder. Der besondere Gensor in Dorpat erhält 1000 Rbl. Gehalt und 1000 Rbl. Tafelgelder. Die Censore der Lettischen und Chorischen Bücher derselbst wird durch den Curator des Dorpatser Lehrbezirks den Lectoren der Lettischen und Chorischen Sprache bei der Universität übertragen, wofür 300 Rbl. zu verhältnismäßigiger Vertheilung unter sie ausgesetzt sind. Der besondere Gensor in Reval erhält 1000 Rbl. Gehalt und 1000 Rbl. Tafelgelder. Der Professor der Universität zu Kasan, welchem die Censur orientalischer Sprachen übertragen wird, erhält eine Gehaltszulage von 300 Rbl. S. Bei dem ausländischen Censur-Comité erhalten: der Präsident 1715 Rbl. Gehalt und 1715 Rbl. Tafelgelder, 3 Ober-Gensoren jeder 1500 Rbl. Gehalt und 1500 Rbl. Tafelgelder, 3 Unter-Gensoren jeder 1250 Rbl. Gehalt und 1250 Rbl. Tafelgelder, der Bibliothekar 800 Rbl. Gehalt und 800 Rbl. Tafelgelder, 3 Gehilfen der Ober-Gensoren jeder 700 Rbl. Gehalt und 300 Rbl. Tafelgelder, der Secrétaire 700 Rbl. Gehalt und 300 Rbl. Tafelgelder.

(St. Petersburger Zeitung.)

Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Eſchrecken Sie nur nicht, geehrter Herr! — es ist Ihnen ein Unglück passirt. Mit frecher Stirn hat ein Dieb, ein Räuber, Ihren trefflichen Roman: „Geheimnisse von Rom im neunzehnten Jahrhundert, von E. Briffault, Leipzig 1846“ nachzudrucken gewagt, Ihr Titelblatt fortgelassen und dafür ein neues gegeben, worauf zu lesen steht: „Noëmi und Olimpia, oder das enthüllte Rom, Roman für das Volk, von Ernst Reinhold,“ dann sogar: „Leipzig, Otto Klemm, 1851“ hinzugefügt. Der Schamlose erdreistet sich also, sogar Ihre ehrenwerthe Firma seinem schandbaren Nachdrucke vorzusehen; ja, was noch mehr sagen will, er conterfeit Ihre Ausgabe bis in die unbedeutendsten Kleinigkeiten, hat schiefstehende Linien, wo Sie dieselben haben, läßt Spieße herabfallen, wo es Ihnen arrivirte, u. s. w., so daß es denn auch nicht eben zu verwundern ist, wenn er Ihre Druckfehler, z. B. „Sportmen“ st. Sportsmen“ auf S. 67, oder „strebt“ st. „widertreibt“ auf S. 76 u. a. m. nicht verbessert. Was wollen Sie thun, um diesen Nachdrucker zu entdecken und zu beſtrafen? Himmel! wie müssen Sie in Zornesgluth über solchen Dieb entbrennen, der Ihnen wohlerworbenes Eigenthum schmäler! Wie habe ich mich nicht schon geärgert, als der Vorsteher meiner Leihbibliothek den Nachdruck von 1851 verächtlich auf den Tisch schleuderte und dabei austief: „Da hat so ein *** Nachdrucker uns schon wieder einmal das Geld aus der Tasche geschwindelt! Wir haben eine Doublette angeschafft; denn die „Geheimnisse von Rom“ und „Noëmi und Olimpia“ sind ein und dasselbe Machwerk!“

Raum hatte der gute Alte in gerechtem Zornesfeuer diese Worte gesagt, da kommt ein Lehrling und händigt ihm, Nichts ahnend, als eben mit dem Leipziger Bücherballen angelangt: „die Geheimnisse von Rom u. s. w., Leipzig, Berger's Buchhandlung. 1850“ ein. Werther Herr Otto Klemm! Sie hätten die Gesichtszüge meines alten Amanuensis in diesem Augenblicke sehen sollen! Erst behielt er das Buch hinten, dann vorn, dann — mit zornglühenden Augen, die blonde Perücke mit gewaltigem Ruck nach Hinten schiebend, schleuderte er es in die Ecke des Zimmers, daß die losen, an die Schale geleimten Blätter und Bogen aus einander stoben. „Ausgeburt der Hölle!“ rief er außer sich; „willst Du mich alten Mann in tausend Verkleidungen äffen? Fort mit Dir! in meinem Leben führe ich diese Römischen Geheimnisse, diese Noëmi und Olimpia nicht wieder an!“ —

Werther Herr Otto Klemm! mein alter Amanuensis hat in der That Recht, und es ist jetzt an Ihnen, nicht nur der Ihnen widerfah-

renen Verhöhnung mit Nachdruck (d. h. nachdrücklich) entgegen zu treten, indem Sie öffentlich alle jene Nachdrucke desavouiren, sondern auch alle Sortimentsbuchhandlungen, alle Leihbibliotheken vor dem Ankaufe derselben zu warnen, indem Sie dieselben zugleich in den Stand setzen, auf den ersten Blick die rechtmäßige Ausgabe zu erkennen. Thäten Sie dies nicht, so sezen Sie Sich ja, beim Guttenberg! dem Verdachte aus, als ob Sie um alle diese Schwindelerien wüsten, ja, sie wol gar autorisirten.

Ich werde mir erlauben, falls Sie diese Aufforderung übersehen oder vergessen sollten, Sie wiederholt daran zu erinnern, weil ich's gut mit Ihnen meine und Ihre geschätzte Firma stets hochgeachtet habe. Einstweilen empfehle ich mich Ihnen

ergebenst
M. E. B.

Bücherverbote.

Im Juni 1850 wurden in Russland verboten:

- Alt, Theater u. Kirche. Berlin 1846.
- Apel, die Sänger unserer Tage. 2. Bd. Altenb. 46.
- Der Deutsche Protestantismus. Frankf. 47.
- Deutsches Volksgesangbuch von Hoffmann von Fallersleben. Leipz. 48.
- Drobisch, Volkskalender f. 48. Leipzig.
- Dumas, Frankreich u. Europa vor dem 24. Febr. 8 Bde. Leipz. 48.
- Ennemoser, Gesch. d. Magie. Leipz. 44.

- Frey, Charaktere d. Gegenw. Heft 1. 2. Mannh. 49.
- Gumpasch, die Seele u. ihre Zukunft. St. Gallen. 49.
- Hamberger, die Lehre des Jakob Böhme. München. 44.
- Höchst merkw. Prophezeiung auf 1848—50. Erfurt.
- Immermann's Schriften. 2. Ausg. Band 8—11. (Münchhausen) Düsseldorf.
- Müller, Reliquien alter Zeiten. 2 Bde. Leipz. 1803.
- Philosophische Betrachtung üb. Theologie u. Religion. Frankf. 1784.
- Reichstags-Gallerie. Heft 1. Wien. 48.
- Schelling's religions-geschichtliche Ansicht. Berlin 41.
- Schwarz, der Pantheist. Leipz. 46.
- Stahl, Rechts- u. Staatslehre. 2. Abth. die Philosophie d. Rechts. Heidelb. 46.
- Steger, allgem. Weltgesch. Band 2. 3. Leipz. 44.
- Stricker, deutsch-russ. Wechselwirkungen. Leipz. 49.
- Simon, Mem. aus d. Leben d. Fürsten Metternich. Bd. 1. Bremen. 49.
- Das Vaterland ist in Gefahr. Grimma. 49.
- Verhandlungen d. Generalversammlung d. neuen Kirche. 1. Heft. Tübingen. 49.
- Der Volkswitz der Deutschen. Band 1—6. Stuttg. 49.
- Wagner, Reise nach d. Ararat. Stuttg. 48.
- Wichtige Enthüllungen über die Todesart Jesu. Leipz. 49.
- Wochenände. Stuttg. 1847. Nr. 149. (Peter d. Große.)

Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9737.] Stuttgart, d. 1. October 1850.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beeche ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich Herrn **Wilhelm Haussmann** von hier als Theilhaber in meine Antiquariats- und Sortimentshandlung aufgenommen habe, und dass somit diese beiden Geschäftszweige gemeinschaftlich von uns vertreten werden.

Herr **W. Haussmann** hat den Buchhandel ordnungsmässig erlernt, hat lange Zeit in den Geschäften des Hrn. Ferd. Steinkopf und des Hrn. L. Hallberger gearbeitet, und ist seit beinahe fünf Jahren in meinem Geschäft als stiller Assocé. Es macht mir Vergnügen, ihn nun in Ihren geehrten Kreis einzuführen und Ihrem gütigen Wohlwollen und Vertrauen angelegentlichst zu empfehlen.

Der Verlag geht für meine besondere Rechnung, ohne dass übrigens darum ein gesondertes Conto erforderlich wäre.

Die Firma:

A. Liesching & Comp.

bleibt dieselbe.

Nova erbitten wir uns nur von denjenigen Handlungen, die wir durch besonderes Circular schon vor längerer Zeit darum gebeten haben. Dagegen ersuchen wir Sie höflich, uns Wahlzettel, Prospekte, Placate etc. immer zeitig genug einzusenden und bei Inseraten in Würtembergischen Blättern auch unsere Firma mit zu nennen. Wenn das Inserat uns besonders gegeben wird, sind wir gern bereit, einen Theil der Kosten zu übernehmen.

Antiquarische und Auctions-Kataloge erbitten wir uns auch ferner behufs zweckmässiger Verbreitung in sechsfacher Anzahl. Namentlich ist es uns wünschenswerth, dass bei *Auctions-Katalogen* auch *unsere Firma* unter denen genannt wird, welche Aufträge annehmen.

Wollen Sie bei etwaigem *Commissionswechsel* am hiesigen Platze unsere Dienste in Anspruch nehmen, so wird es uns angelegentliche Sorge und Ehrensache seyn, Ihr Vertrauen auch in dieser Beziehung zu rechtferigen.

Meine Unterschrift ist Ihnen bereits bekannt und bedarf, da die Firma unverändert bleibt, keiner Erneuerung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Adolph Liesching.

Herr Wilh. Haussmann zeichnet:

A. Liesching & Comp.

[9738.] Zur Nachricht und Abschied.

Da sich der Verkauf meines Verlagsgeschäfts bis zu meiner vorbereiteten Abreise nach Valdivia nicht bewirken ließ, so habe ich dasselbe mit allen Vorräthen, Rechten und Pflichten Herrn Julius Campe in Hamburg übergeben, der es vorläufig ganz in bisheriger Weise fortführen wird, und an den sich jeder Interessent für diesen Verlag oder einzelne Artikel desselben künftig wenden möge. Herr Campe ist ermächtigt, jeden Verkauf rechtsgültig abzuschließen. (Herr A. G. Siebeck hat die Güte gehabt, auch ferner die Commission für meinen Verlag zu behalten.)

Bei dieser Gelegenheit und am Abende vor meiner Einführung nehme ich freundlichen Abschied von allen redlichen Geschäftsgenossen des Buchhandels überhaupt, und meinen alten persönlichen Freunden und Jugendgefährten insbesondere. Ich gehe in ein schönes Land, um dort in heitrem

Bunde mit einer glücklicheren Natur, künftig mein Farmerbrod zu essen, statt mich weiter unter dem Damoklesschwert der konstitutionellen Pressegebung Preußens hoffnungslos zu placken, und dabei bürgerliche Ehre, Freiheit und Einkommen zu riskiren; ich gehe in ein Land, wo ich längst einen, die Zukunft der Meinigen sichernden, Wald der edelsten Früchte besähe, hätte ich blos, statt jedes ganz vergeblichen Mahnbriefs im lieben Buchhandel, dort einen Kern in die Erde gesetzt! Mögen alle mühselig und beladenen Collegen, die einem sorgenreichen Alter entgegensehen müssen, den Muth gewinnen, meinem Beispiel zu folgen und die schwankende Abhängigkeit von Menschen mit der ewig treuen Natur vertauschen!

Hamburg, den 24. Oct. 1850.

Aug. Schulz von Breslau.

[9739.] **Associé - Gesuch.**

Der Besitzer einer Verlags- u. Sortimentshandlung in einer Kreisstadt des Königreichs Württemberg sieht sich durch anderweitige Geschäfte veranlaßt, einen Theilhaber zu suchen, der namentlich mit der katholischen Literatur sehr vertraut seyn muss und einige Tausend Gulden einzuschießen im Stande ist. Auch wäre man nicht abgeneigt, Verlag und Sortiment häufig abzutreten.

Anerbietungen wolle man gef. den Herren Gebhard & Roerber in Frankfurt a/M. zugehen lassen, welche die Güte haben, solche weiter zu beförbern.

[9740.] **Verkaufs - Offerte.**

Ich beabsichtige meine Filial - Handlung in Wunsiedel unter billigen Bedingungen zu verkaufen und sche gefälligen Anträgen solidar Kaufliebhaber franco oder auf dem Buchhändler - Wege entgegen.

Hof, im Oct. 1850.

G. A. Grau.

[9741.] **Verkaufs-Angebote.**

In einer Haupt- und Residenzstadt im nördlichen Deutschland, in welcher nur drei Buchhandlungen sich befinden, ist eine seit einer Reihe von Jahren bestehende renommierte, eines bedeutenden Umfangs sich erfreuende Sortimentsbuchhandlung, mit einem jährlichen Reinertrag von 2—3000 f., Familien-Verhältnisse wegen, zu einem angemessenen Preise, der nicht auf einmal bezahlt zu werden braucht, zu verkaufen. Anfragen befördert Hr. Fr. Volkmar in Leipzig.

[9742.] Ein gutes Geschäft ist zu machen durch den Antiquar Fischer in Nordhausen.

Ein kleiner Verlag, 1 dergl. Druckerei, 2 Leihbibliotheken, 1 w. gebr. Linie-Maschine nebst Trocken-Gestell, und 4½ Doppel-Ballen gutes weißes feines und schweres Druckpapier, 18¼" br. 28½" l. (Sch. M.), sollen schleinigst billig verkauft werden. Näheres auf frankte Anfragen bei E. O. Klemm in Leipzig und H. Fischer in Nordhausen.

[9743.] **Platten-Verkauf.**

Wir sind geneigt, die zu dem in unserm Verlage erschienenen historischen Geschichtswerk Kruse, Atlas und Tabellen aller europäischen Länder und Staaten von ihrer ersten Bevölkerung an bis auf die neueren Zeiten. 6. Auflage. 841. gehörigen

17 Stück Kupferplatten mit Verlagsrecht; ferner:

30 Stück Stahlplatten zu Freiligrath's Westphalen mit oder ohne Verlagsrecht des Werks billig zu verkaufen.

Probeabzüge, so wie Mittheilung des Nächsten, steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 1/11. 1850.

Nenger'sche Buchhandlung.

[9744.] **Verlags-Veränderung.**

Aus dem Verlage von Herrn Schulze in Hamm habe folgende Werke angekauft, und sind solche nur von mir zu beziehen: Meigen, system. Beschreibung der Europ. zweiflüglichen Insekten. 1818—38. 7 Thle. mit 74 Tafeln. 24½ f. (Einzeln à 4 f.)

— Abbildung aller bekannten Europ. zweiflügl. Insekten. 1. Hft. 2½ f.

Wiedemann, G. R. W., Aufsereurop. zweiflüglige Insekten, als Fortsetzung des Meigen'schen Werkes. 1828—30. 2 Thle. mit 12 Tafeln. 9 f.

— diptera exotica pars I. (unic.) (Kiel) 1821. 1¾ f.

Zetterstedt, J. W., fauna insectorum Lapponica pars I. (unic.) 1828. 3½ f.

H. W. Schmidt in Halle.

Fertige Bücher u. s. w.[9745.] **Copperfield by Dickens vollständig.**

Am 5. November versende ich:

Dickens, Copperfield, Vol. 3.

womit das Werk geschlossen ist.

Bernhard Tauchnitz jun. in Leipzig.

Siebzehnter Jahrgang.

[9746.] In meinem Verlage erschien so eben, wurde aber nicht allgemein versandt, und wollen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gef. verlangen:

Die Bergakademie zu Freiberg.

Kl. 4. geh. Preis 20 N.

Diese zur Erinnerung an die Feier des hundertjährigen Geburtstages Werner's (am 25. Septbr. 1850) von der Akademie zu Freiberg herausgegebene und in meinen Verlag übergegangene Schrift enthält die Geschichte der Bergakademie, eine tabellarische Uebersicht über die gesammte bisherige Unterrichtsvertheilung an derselben, eine Darstellung der jetzigen Verhältnisse und Einrichtungen und ein Verzeichniss Aller, welche seit Eröffnung der Bergakademie auf ihr studirt haben, nebst möglichst genauer Angabe ihrer gegenwärtigen oder letzten Stellung.

Allen Freunden des Bergbaues, insbesondere aber Denen, welche die Freiberger Bergakademie besucht haben, wird diese Schrift sehr willkommen seyn.

Geognostische Karten

unseres Jahrhunderts.

Zusammengestellt

von

Bernhard Cotta,

Professor der Geognosie in Freiberg.

gr. 8. geh. Preis 16 N.

Gangstudien

oder

Beiträge zur Kenntniss der Erzgänge.

Herausgegeben

von

Bernhard Cotta,

Professor der Geognosie in Freiberg.

Erster Band. Viertes Heft.

gr. 8. geh. Preis 1 f. 6 N.

Mit diesem Hefte, welches ich den betreffenden Handlungen zur Fortsetzung gesandt habe, ist der erste Band vollendet, und empfehle ich dieses Unternehmen von Neuem Ihrer gef. Verwendung. Ich habe eine Anzahl Exemplare des ersten Bandes brochiren lassen und bitte bei Aussicht auf Absatz pro nov. zu verlangen.

Freiberg, 22. October 1850.

J. G. Engelhardt.

[9747.] Von nachstehenden Karten für Zeitungsleser ist fortwährend Vorrath auf meinem Leipziger Lager, und wird täglich ausgeliefert:

Sohr-Berghaus Karten von:

Holstein
Schleswig
Jütland in 2 Bl.
Dänemark

Reymanns Specialkarte des Kriegsschauplatzes in Schleswig-Holstein (Section Lünenburg u. Rendsburg) Maßstab 1/200,000 Theil. Preis à Blatt 15 N.

Glogau, den 7/10. 1850.

Carl Flemming's Verlag.

[9748.] An sämtliche Buchhandlungen, welche es verlangten, ist versandt worden und wird bereits überall eingetroffen seyn:

Tales of a Grandfather
by Sir Walther Scott.

Ausgewählt, accentuirt, mit Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche von

Karl Rudolf Schaub.

Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage.
20½ Bogen, geh. 12½ N. ord.

Lehrer und Schüler der Englischen Sprache werden diese zweite mit Fleiß besorgte, correct gedruckte und auch äußerlich gut ausgestattete Aufl. gern kaufen.

Arnsberg, d. 26. October 1850.
A. L. Ritter.

[9749.] **Anzeige für die Handlungen, welche selbst wählen.**

Bei Ed. Anton in Halle ist so eben erschienen und bereits versandt:

Martins, Bergauptmanns, Bemerkungen über die neuesten Bergwerksgesetz-Entwürfe für den Preußischen Staat, das Königreich Sachsen und den Ostreichischen Kaiserstaat mit Bezug auf die für das Herzogthum Anhalt - Bernburg entworfene Berg-Ordnung. gr. 8. geh. 15 S.

[9750.] Zur Completirung Ihres Lagers empfehle ich Ihnen zur bevorstehenden Weihnachtszeit die beliebtesten Werke von:

Grandville les fleurs animées

2 vols. 25 frs.

rel. tranche d'or 37 frs. 50 c.

rel. mosaique tranche d'or 40 frs.

und **les étoiles**

1 vol. 15 frs.

rel. mosaique

tranche d'or 22 frs.,

welche ich stets in großen Partieen vorräthig halte.

Um Sie zu recht zahlreichen Bestellungen zu veranlassen, liefern ich Ihnen beide Werke bis Ende December a. c.

gegen baar mit 10 %, bei Abnahme von 4 Exempl. auf einmal mit 15 % Disconto und gewähre bei größeren Bestellungen noch besondere Vortheile.

Leipzig, d. 1. November 1850.

Carl Twietmeyer.

[9751.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und wird nur für feste Rechnung geliefert:

U. Ballhorn, Königlich Preußischer Polizei-Assessor und Polizei-Unwalt, Die Polizei-Verordnungen für Berlin. Systematisch zusammengestellt. 26 Bogen gr. 8. geh. 20 S. ord., 15 S. netto, 13½ S. baar.

195

[9752.] **Miniaturausgaben,**
zu Weihnachtsgeschenken zu empfehlen.

So eben erschien und ist in fester Rechnung oder gegen baar zu beziehen:

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.
In prächtigem Mosaikbande mit Goldschnitt 2*fl.*
(In Rechnung mit $\frac{1}{2}$. — Baar mit 45 % Rabatt und auf 10×1 Freierempl.)

Eine im edelsten Geschmacke und mit seltenem Takte getroffene Auswahl des Schönsten unserer besten Lyriker, die sich ihres vorzüglichen Inhalts, der glänzenden Ausstattung und des kostbaren schönen Einbandes wegen vorzugsweise zu Festgeschenken für Damen eignet.

I r m g a r d.
Ein Gedicht in zwölf Gesängen.

Bon

A. Zellkampf.

3. Auflage
in elegantem reich vergolditem Gallicobande mit Goldschnitt $1\frac{1}{2}$.*fl.* mit $\frac{1}{2}$ und 10×1 Freierempl.

Der ungetheilte Beifall, mit welchem dieses liebliche Idyll des Prof. Zellkampf vom Publicum aufgenommen wurde, hat bald das Erscheinen einer neuen Auflage nötig gemacht, welcher der Herr Verf. historische Anmerkungen hinzufügte. Haben Sie die Güte, auch dieser neuen Auflage Ihre geachte Verwendung zu Theil werden zu lassen.

Hannover, den 4. Nov. 1850.

Carl Rümpler.

[9753.] So eben erschienen bei mir und versandte ich nur auf Verlangen:

Katechismus der Dampfmaschinenlehre
oder Erläuterung der wissenschaftlichen Grundsätze, auf denen die Wirksamkeit der Dampfmaschine beruht, der Einzelheiten ihres Baues und ihrer Anwendung auf Bergbau, Fabrikwesen, Schiffahrt und Eisenbahnbetrieb.

Bon John Bourne.

Nach der 3. Auflage aus dem Englischen von Dr. Carl Hartmann.

8. broch. 1*fl.* 6*M.*

Von diesem ausgezeichneten Werke erschienen in kurzer Zeit 3 Auflagen in England, was allein für dessen Werth spricht. Das Buch ist in allgemein verständlicher Sprache, populär geschrieben, daß es auch der Nichtgelehrte verstehen kann, und deshalb wird es sich überall bei denen, die mit Dampfmaschinen zu thun haben, leicht Eingang verschaffen.

Der musikalische Hauslehrer
oder

theoretisch-praktische Anleitung für Alle, die sich selbst in der Tonkunst, namentlich im Pianofortespiele, im Gesange und in der Harmonielehre ausbilden wollen.

Bon

Dr. G. W. Fink.

2. Ausgabe in 4 Lieferungen à 10*M.*, 1. Lieferung. Die folgenden Lieferungen folgen bald hinter einander, so daß das Ganze noch vor Weihnachten vollständig erschienen seyn wird.

London, wie es ist.

Ein

Führer zu allen Reizen, Wundern und Genüssen der grossen Weltstadt,

mit Einschluss der Theater, Concerte, Casino's, Gemälde-Gallerien. Prachtgebäude der Aristokratie, Museen, wissenschaftlichen Institute, Gasthäuser aller Classen, vom fürstlichen Hôtel bis zum Kaffeehaus des armen Mannes, der

Bazars, Divans

und

den Geist bilden.

Nach den neuesten englischen Quellen bearbeitet.
Taschenformat, gehetzt. 7*fl.* *M.*

Am 23. September versandte ich ebenfalls nur auf Verlangen:

Album

heiterer und komischer deutscher Dichtungen Mit einer Einleitung begleitet von

O. V. B. Wolff.

Miniaturausgabe. Brochir 1*fl.* *M.* Elegant gebunden mit Goldschnitt 1*fl.* 25*M.*
Gebundene Exemplare nur fest oder gegen baar.

Deutsches Wechselbuch
oder
praktischer Unterricht über die Wechselbriefe.

Mit vorzüglicher Berücksichtigung der allgemeinen deutschen Wechselordnung und einem Abdruck derselben.

Ein Handbuch für Federmann.

Bon

L. Fort.

2. Ausgabe, vermehrt mit einem Verzeichnisse der sämtlichen in den verschiedenen deutschen Staaten erschienenen Einführungsgesetze und nachträglichen Bestimmungen.

8. broch. 21*M.*

Durch die dieser Ausgabe beigefügten Einführungsgesetze der allgemeinen Deutschen Wechselordnung erlangt dieses Buch seine Vollständigkeit und ist jedem Kaufmann unentbehrlich.

Wichtig für Gewerbetreibende.

Anfangsgründe der Mechanik.

In leichtfaßlichem Vortrage als Leitfaden zum Schulunterrichte und zum Selbststudium für jeden Gebildeten, nach dem Englischen bearbeitet, durchgeschen und mit Zusätzen vermehrt von

Carl Hartmann.

Mit 143 eingedruckten Holzschnitten. Kl. 8. broch. 22*fl.* *M.*

Des Verf. Streben bei dieser Arbeit war, die Grundsätze der Mechanik einfach und kurz, aber mit hinlänglicher Deutlichkeit vorzutragen, und sie durch passende und interessante Beispiele gehörig zu erläutern. Das Verständniß der Beweise erfordert nur geringe mathematische Kenntnisse; ein Vertrautsein mit den Elementen der Geometrie, der Arithmetik und Algebra genügt in

dieser Beziehung und der Verf. hat Sorge getragen, daß der Lesende bei seinen Fortschritten nirgends auf technische Schwierigkeiten stößt.

Das Buch wird bereits in einigen Gewerbeschulen benutzt. Meinen Collegen empfehle ich bei vergleichenden vorkommenden Gelegenheiten meine billigen Bezugsbedingungen: In Rechnung 33*fl.* Auf 6 Exemplare 1 Freieremplar u. baar 40%.

Ferner erscheint bei mir Ende October die

1. Lieferung von:
Der schriftliche Verkehr im geschäftlichen Leben.

Ein Handbuch

zur

Erlernung des modernen Geschäftsstyls im kaufmännischen und gewerblichen Leben, sowie zur Belehrung über die im täglichen Verkehr vorkommenden Rechtsangelegenheiten, für alle Classen.

Unter

Mitwirkung praktischer Geschäftsmänner bearbeitet und herausgegeben

von

Bruno Henbner und Gustav Leonhardt.
In 5 Lieferungen à 6 Bogen. Groß Octav,
7*fl.* *M.* die Lieferung.

Ich bitte das Buch nicht mit den gewöhnlichen Briefstellern zu verwechseln. Es ist ein Buch, hervorgerufen durch das Bedürfnis der Zeit, ausgearbeitet mit Rücksicht auf alle Interessen des Geschäftslebens, gekleidet in das Gewand moderner Eleganz, und bestimmt, dem größten wie dem kleinsten Geschäftsmanne ein treuer, zuverlässiger Rathgeber zu werden.

Alle 3 Wochen wird eine Lieferung ausgegeben und somit im Januar 1851 das ganze Werk beendet seyn.

Leipzig, im October 1850.

G. A. Haendel.

[9754.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Oberhofbuchdruckerei ist so eben erschienen und kann nur auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. geliefert werden:

Bemerkungen des Grafen Arnim-Bogenburg zu der Schrift: „Die Berliner Märkte von militärischem Standpunkte aus geschildert.“ 4 Bogen 8vo. in Umschlag gehetzt. Preis 7*fl.* *S.* ord., 5*S.* netto.

[9755.] Nur auf Verlangen versandt!!

Bei mir ist so eben erschienen:

Die Freiheit siegt!

Liederbuch der Mecklenb. Dorfzeitung.
Elegant in lithogr. Umschlag cartonnirt.

Preis nur 1*fl.* *S.*

Bezugsbedingungen:

1—49 Exempl. mit 33*fl.* *S.*

50 Exempl. mit 33*fl.* *S.* und 5 Freierempl.

100 Exempl. gegen baar mit 50 %.

Ich kann von diesem, echt demokratischen, Liederbüchlein nur feste Bestellungen ausführen; bin aber gern erbötzig, 1 Exempl. als Probe zu liefern. — Die Schleswig-Holsteinischen Collegen mache ich noch ganz besonders darauf aufmerksam.

Wismar, 24. Sept. 1850.

J. H. Sievers.

[9756.] **Kalender für 1851**

aus dem Verlage der E. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen.

Wir erlauben uns, Sie hiermit zu Bestellungen auf unsere Kalender einzuladen. Es sind folgende:

- 1) Gemeinnütziger Hauskalender auf das Jahr 1851 für Katholiken und Protestanten. Dritter Jahrgang. Mit Titel-Bildnisse. à 2 Mpf. od. 8 Kr. (mit $\frac{1}{4}$ Rabatt).
- 2) Gemeinnütziger Haus- u. Schreibkalender auf das Jahr 1851 für Katholiken und Protestanten. Dritter Jahrgang. Mit tabellarisch-rubricirtem Schreibpapier durchschoffen à 12 Kr. — netto à 10 Kr.

Dieser (von dem Herausgeber des Sulzbacher Kalenders bearbeitete) neun halbe Bogen in Quartformat — starke Kalender enthält viele ansprechende und nützliche Artikel.

- 3) Freimund, evang.-luther. Kalender auf das Jahr 1851. Mit einer allegorischen Titelvignette. 8 (halbe) Druckbogen in 4. stark (ungestempelt) 2 Mpf. od. 8 Kr. (mit $\frac{1}{4}$.)
- 4) Derselbe. Mit tabellarisch - rubricirtem Schreibpapier durchschoffen: à 3 Mpf. od. 12 Kr. (mit $\frac{1}{4}$).

Dieser (von Herrn Pfarrer Wucherer in Nördlingen herausgegebene) Kalender enthält neben einer fortlaufenden an die Sonntagsevangelien sich anschließenden Reihe von biblischen Texten auf jeden Tag zum Gebrauch beim Haussottesdienste — Aussäße, Rätsel, Geschichten über das, was aus dem Reich der Natur und der Gnade jedem evangelischen Christen zu erfahren angenehm und heilsam seyn mag, und in das dürre Gerippe des eigentlichen Kalenders Klarheit und Leben bringen soll. Eben dadurch hoffen wir einen Kalender zu liefern, dem sein Werth mit dem abgelaufenen Jahre nicht entschwindet, und der mit seinen nachfolgenden Brüdern einen bleibenden Hausschatz bilden wird. Dass ihm außerdem nichts mangle, was man von einem rechtschaffenen Kalender erwarten kann, dafür ist auch gesorgt.

- 5) Wandkalender für Protestantten auf das Jahr 1851 in Gold- und Farbendruck à 3 Mpf. od. 10 Kr. (2 Mpf. od. 7 Kr. netto.)

— für Katholiken auf das Jahr 1851 in Gold- und Farbendruck. (Preis wie oben.) Partien von 25 Exemplaren werden (ohne Stempel) à 1½ Mpf. od. 6 Kr. geliefert.

Wir nehmen Ihre gütige recht thätige Verwendung für die Verbreitung dieser Kalender in Anspruch und bitten um baldgefällige Einsendung Ihrer Bestellungen. So Schones und Ansprechendes ist noch selten zu einem so billigen Preise geboten worden!

[9757.] Für die Weihnachtszeit empfehle ich die bei mir erschienenen:

Häuser und Bäume

zum Nachzeichnen für kleinere Kinder, entworfen von Zimmermann.

1. Hft. Häuser. 2. Hft. Häuser u. Bäume. Preis jedes Heftes 5 Mpf.

Arnsberg, den 24. Oct. 1850.

A. L. Ritter.

[9758.] Heute versandte ich an alle Handlungen, die Nobitäten annehmen, so wie an diejenigen, welche verlangt hatten:

Der Tannenhäuser.

Ein Roman.

Von

Ad. Widmann.

8. geb. 2 Mpf. mit $\frac{1}{4}$. Fest mit $\frac{1}{3}$. Baar mit 40%.

Da der Widmann'sche Roman bald bedeutende Nachfrage veranlassen wird, so erbitte ich Ihre Nachbestellungen hierauf, namentlich wenn Sie mit Sicherheit auf deren Effectuierung vor Weihnachten rechnen wollen, wo möglich fest.

Ein Schüßling.

Gastspiel in drei Akten.

Von

J. L. Klein.

12. Geb. 22½ Mpf. mit $\frac{1}{3}$. Baar mit 40%.

Ferner zur Fortsetzung:

Die Geschichtschreiber der Deutschen Vorzeit, in Deutscher Bearbeitung unter dem Schutze des Königs Friedrich Wilhelm IV. Herausgegeben von G. H. Verh., J. Grimm, R. Lachmann, L. Ranke, R. Ritter. Lieferung 11. IX. Jahrb. 4. und 5. Band. Kaiser Ludwig's des Frommen Leben, von Thegan, und das größere Leben Kaiser Ludwig's des Frommen, übersetzt von Dr. J. v. Jasmund. 8. geb. 9 Mpf. mit $\frac{1}{4}$.

Berlin, den 30. Oct. 1850.

W. Besser's Verlagsbuchhandlung.
(Franz Duncker.)

[9759.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und wurde an Handlungen, welche Nova von uns annehmen, versandt:

Gedichte von Eduard Eyth. Zweite vermehrte Ausgabe. br. 1 fl. 36 Kr. oder 1 Mpf.

Tholuck's lit. Anzeiger, 1845, Nr. 59 sagt über diese Gedichte: „ein körniges, schwäbisches Gemüth, christlich nach der Väter Weise, treu und innig, heiter und volkstümlich und in der dichterischen Form wohl geübt. — Diese Form ist überall mit größter Gewandtheit gehandhabt; was die Materie betrifft, so gilt das: nihil humani etc. — eine gesunde Freude an Natur, Vaterland, Musik, Menschenleben; häufig der echte Volkshumor und Volkston, zuweilen liebliche Naivität, auch Dernheit. Von Herzen sey diese Sammlung allen Freunden einer echt Deutschen, gesunden, christlichen Poesie empfohlen! Der Verf. ist wohl berechtigt, unter den den Deutschen liebgewordenen schwäbischen Dichtern einen Platz einzunehmen.“

Die Rukufsburg. Eine Erzählung für die Jugend vom Verfasser „der Geschwister von Marienthal“. Zweiter Abdruck. Mit einem Stahlstiche. geb. 18 Kr. oder 6 Mpf.

Zwei Weihnachtssabend-Erzählungen für die Jugend von Erdmann Müller. Zweiter Abdruck. Mit einem Kupfer. geb. 18 Kr. oder 6 Mpf.

Vorstehende Erzählungen erschienen früher in den Weihnachtsblüthen, Almanache für die Jugend, und fanden allgemein günstige Aufnahme und Beurtheilung. Stoff und Darstellung sind so anziehend und lehrreich, daß die Leser diese Erzählungen nicht ohne sittlichen Gewinn und bleibende Eindrücke aus der Hand legen werden.

Chr. Bölscher'sche Buchhandlung.

[9760.] **Weihnachtsschriften.**

Die nachverzeichneten Werke unseres Verlages eignen sich vorzugsweise zu Festgeschenken; wir empfehlen dieselben Ihrer Berücksichtigung mit dem Bemerk, daß sie gegen Weihnachten in den gelesenen Zeitungen durch uns werden angezeigt werden, und daß wir gern Exemplare in mäßiger Anzahl à Cond. mit 25 % expeditieren. Baar mit 40 %.

Berlin, 24. October 1850.

Expedition des von Arnim'schen Verlags.

L. Achim's v. Arnim'sche Werke. Bd. 1—3. 5—20. 29 Mpf. 27½ Mpf.

— Novellen. 4 Thle. 5 Mpf.

— die Kronwächter. 1. Bd. 1 Mpf. 7½ Mpf.

— Schaubühne. 3 Thle. 4 Mpf. 5 Mpf.

— Armut, Reichthum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores ic. 2 Thle. 2 Mpf. 15 Mpf.

— der Wintergarten. 2 Thle. 2 Mpf. 15 Mpf.

— des Knaben Wunderhorn. 3 Thle. 6 Mpf.

10 Mpf.

— Landhausleben. 2 Mpf.

— Halle und Jerusalem. 2 Mpf.

— der echte und der falsche Woldemar. 1 Mpf. 20 Mpf.

— die Päpstin Johanna. 2 Mpf. 15 Mpf.

Bettina v. Arnim, Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde. 3 Thle. 5 Mpf.

— dasselbe in englisch. Uebersetzung. 3 Thle. 5 Mpf.

— die Günderode. 2 Thle. 4 Mpf. 15 Mpf.

— dies Buch gehört dem König. 2 Thle. 4 Mpf.

— Clemens Brentano's Frühlingskranz. 1. Bd. 2 Mpf. 20 Mpf.

— Ilius Pamphilus und die Ambrosia. 2 Thle. 4 Mpf.

Das Heimelchen. Dämmermährchen von Allerlei Rauh. 20 Mpf.

Aus den Papieren eines Spazier. Märchen für eine Morgenstunde von Marilla Fittchersvogel. 10 Mpf.

Mondkönig's Tochter. Märchen für eine Abendstunde von Marilla Fittchersvogel. 5 Mpf.

[9761.] Bei C. L. Hirschfeld in Leipzig sind erschienen:

Miniaturs-Ausgaben.

Das

Neue Testament.

Der

Psalter.

Preise:

Neues Testament: Roh 6 Mpf. In engl. Stein. geb. mit Futteral 10 Mpf. In Leder mit reicher Berggoldung, Goldschnitt und in Futteral 18 Mpf. N. Testament m. Psalter: Roh 9 Mpf. In engl. Stein. geb. mit Futteral 12 Mpf. In Leder mit reicher Berggoldung, Goldschnitt und in Futteral 24 Mpf.

Der Psalter: Roh 3 Mpf. In engl. Stein. geb. mit Futteral 6 Mpf. In Leder mit reicher Berggoldung, Goldschnitt und in Futteral 15 Mpf.

195*

[9762.] **Statt Wahlzettel!!!**

So eben versenden wir als Neuigkeit: Halder's ausgewählter Nachlaß. Mit dessen Portrait. (Katholisch) ord. à 2 ₣ 8 Ngr — 3 fl. 48 kr.

Der Nachlaß besteht aus vortrefflichen Predigten, Gelegenheitsreden &c. &c., und wird den zahlreichen Käufern von Halder's früheren Werken willkommen seyn.

Luschka, Prof. Dr., Die Nerven des menschlichen Wirbelkanals. Mit 2 Kupfertafeln. ord. 1 ₣ — 1 fl. 36 kr.

Michaelis, Repetitorium und Examinatorium der Chemie. II. und letztes Bändchen: Organische Chemie. ord. 20 Ngr — 1 fl. 6 kr.

Oesterlein, Prof. Dr., Handbuch der Hygiene für den Einzelnen, wie für die Bevölkerung. Erste Lieferung. pr. compl. ord. 4 ₣ 15 Ngr — 7 fl. 30 kr.

Ausführliche Prospekte hierzu.

Nicht nur für Aerzte und Studirende, sondern auch für Staatsmänner und jeden Gebildeten ist dieses Werk von Wichtigkeit.

Die 2. und letzte Lieferung folgt bald nach.

Silcher, Fr., populaire Harmonie- und Compositionslehre. ord. 1 ₣ — 1 fl. 36 kr.

Handlungen, welche keine Nova von uns annehmen, und vollständig saldiert haben, bitten wir zu verlangen.

Tübingen, den 6. October 1850.
H. Knapp'sche Buchhdg.

[9763.] So eben erschien in der Unterzeichneten:

Erstes Lesebuch.**Lesefibel für Elementarklassen,**
enthaltend:

Vorübungen zum Lesen und eine Auswahl leichter Lestücke, Erzählungen, Sprüche und Verschen in Druck u. Schreibschrift

von

Ernst Rudolph Eger

(Lehrer an der allgemeinen Bürgerschule zu Chemnitz.)

9 Bogen, Druckschrift u. 1 Bogen Schreibschrift (Lithographie) in 8. Preis 5 Ngr mit 1/4. Chemnitz, d. 28. Octbr. 1850.

G. Ernesti's Buchhandlung.

[9764.] So eben sind bei uns erschienen:
Eine kurze Beschreibung von dem Lande Schleswig-Holstein und seinen Rechten, nebst einem Mahnwort, für das Volk geschrieben. 16. geh. 12 Gr. 12 Ngr baat.

Der Rechtskampf der Herzogthümer Schleswig-Holstein gegen Dänemark. (Von Pfarrer Lorenzen). 16. geh. 12 Gr. 12 Ngr baat.

Der Erlös der ersten Schrift ist für Schleswig-Holstein, der zweiten für die vertriebenen Geistlichen aus Schleswig bestimmt.

Von jeder derselben werden nur Partien von wenigstens 12 Gr. und blos gegen baat abgegeben. Auf unserem Leipziger Lager sind keine Vorräthe; alle Bestellungen werden von hier aus expedirt.

Stuttgart, 27. October 1850.

J. B. Metzler'sche Buchhdg.

[9765.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Bog jest nayczystsza miłością.

z 5 pięknemi rycinami na stali

7. Auflage.

12. Roh 20 ₣, in Papierband 25 ₣, in Safian 1 ₧ 15 ₣, in gepr. Lederband 1 ₧ 20 ₣.

Auf 12 fest 1 Freiexpl.

Grammatyka**praktyczna francuzka**

za pomocą który novym i bardzo łatwym sposobem a to w krótkim czasie po francuzku gruntownie nauczyć się można, ułożona dla Niemców przez Jana Walentego Meidingera.

8. 4. verb. und verm. Auflage 1 ₧ ord. Auf 12 fest 1 Freiexpl.

(Böhmisches Gesangbuch.)**Kauchonal**

to jest

KAUHAL

P a l m ū n y p j s n j
d u c h o w n i c h ,
od rozličných

Mužů Božích

Bratrj Českých v ginjoh
k vzdělání
probuzení a potěšení

C h r k w e K r v s t o w y**w Bázni Boží**

složených, sebraných,
a

podle prawidla samého čistého v celého slova Božího upřímně sporádaných.

8. 22 1/2 ₣ netto. Auf 25 1 Freiexpl., auf 50/3, auf 100/7.

Breslau, im Octbr. 1850.

W. G. Korn.

[9766.] Wir debitiren und geben, wo sichere Aussicht auf Absatz ist, auf 4—6 Wochen à Cond. Rechtsgutachten der Geonim. Nach einer

Handschrift herausgegeben von David Cassel, mit einer Einleitung von S. L. Rapoport, Oberrabbiner zu Prag. 1. Band 4. broch. 1 ₧ 5 Ngr — 26 1/4 Ngr netto.

R. Isaac Israeli, Liber Jesod Olam seu fundamentum mundi, opus astronomicum celeberrimum, ed. B. Goldberg et J. Rosenkranz. 2 Bände mit eingedruckten Holzschn. und 4 Steintafeln. geh. 4 ₧, baar 3 ₧ 15 Ngr netto.

Auch von letzterem sind wir jetzt im Stande, 1 Gr. auf 4 Wochen à Cond. zu geben und erwarten in dieser Frist entweder Zahlung oder Remission.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Besorgung Hebräischer Werke, die wir jedoch nur baar expedieren können.

Berlin, 28. October 1850.

W. Adolf & Co.

[9767.] So eben ist erschienen und von uns gegen baar zu beziehen:

Geognostische Charte

der

Umgegend von Halle

mit 6 Bogen erläuterndem Texte

von

Dr. Carl Justus Andrae.

1 1/3 ₧ netto.

Halle.

G. C. Knapp's Sort.-Buchhdg.
Schroedel & Simon.

[9768.] Leipzig, den 30/10. 1850.
Heute versandten wir:

Das romantische Ausland. Nationalbibliothek classischer Romane der Lieblingschriftsteller aller Völker von 1850—1900. Herausgegeben von Fr. Lubojatzki. 69 Bändchen, à 2 Ngr ord., 1 1/2 Ngr netto.

Ein Verwendung für dieses nur eben begonnene Unternehmen kann bei dem gebildeteren Publicum unmöglich ohne bedeutenden Erfolg bleiben. — Wir gewähren Ihnen von dem ohnehin schon so niedrigen Preis 25 % und auf je 6 baar bezogene Exemplare 1, sowie auf 10 in Rechnung bezogene, ebenfalls 1 Freiexemplar. Die Angabe Ihrer festen Continuation von Band 70 an wollen Sie uns so bald als möglich zukommen lassen.

Verlags-Comptoir in Grimma und Leipzig.

[9769.] Bei C. A. Reitzel in Copenhagen ist in Commission zu haben:

Die Ficoronische Cista

von

P. O. Bröndsted.

Geheimer Legationsrath, Director des Königl. Münz-cabinets etc.

Diese Dänische Abhandlung, unter den für den Druck bestimmten hinterlassenen Manuskripten Bröndsteds gefunden, wurde bereits im Jahre 1847 in Copenhagen gedruckt, hat aber der Zeitumstände halber nicht früher als jetzt veröffentlicht werden können. Diese Arbeit, 4 1/2 Bogen Text Imperialfolio, Jesuspapier ist mit 7 trefflichen Kupferstichen (unter Bröndsteds eigener Aufsicht von den besten Meistern in Rom und Paris gezeichnet und gestochen) nebst zwei Vignetten versehen, die eine lebhafte Vorstellung von der gegenwärtigen Farbe und dem vollständigen Aussehen dieser höchst merkwürdigen Cista geben. Preis 2 ₧ 18 Ngr netto.

Vorrätig in der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, wird aber nur in feste Rechnung ausgeliefert.

[9770.] Von:

Gavarni Perles et Parures

expidierte ich am heutigen Tage als Rest sämmtliche Exemplare des zweiten Bandes und erlaube mit zur bevorstehenden Weihnachtszeit dies Werk Ihrer besonderen Aufmerksamkeit zu empfehlen. Jeder Theil wird auch einzeln abgegeben (vol. 1 les joyaux vol. 2 les parures) und sind stets gebundene wie brochierte Exemplare in großer Anzahl bei mir vorrätig.

Leipzig, d. 1. November 1850.

Carl Twietmeyer.

[9771.] Schinkel's architektonische Entwürfe, compl. 49½ fl.
Architektonisches Album. 12 Hefte.
25½ fl.

Entwürfe zu Kirchen, Pfarr- und Schulhäusern, von der Königl. Ober-Baudeputation in Berlin herausgegeben. 10 Hefte.
25½ fl.

Auf vieles Verlangen wird für diese schönen und praktischen Werke ein neues Abonnement in der Art eröffnet, dass das Eine oder das Andere nach und nach komplett bezogen werden kann.

Eine ausführliche Anzeige darüber, nebst besonderem Circulär ist in 12 Expl. an alle Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, heute expedirt worden. Vom Kirchen-Werk und vom Album ist bekanntlich von beiden das 1—3. Heft in zweiter Auflage erschienen. Dadurch ist es möglich geworden, bei Abnahme vollständiger Exemplare obigen ermässigteren Preis zu stellen.

Einzelne Lieferungen behalten die bisherigen Ladenpreise.

Potsdam, 18. Octbr. 1850.

Riegel's Verlags-Handlung.

[9772.] Bei C. A. Neitzel in Copenhagen ist erschienen:

Bevorwortung und übergearbeiteter Entwurf eines Vereins-Grundgesetzes für die Staaten des Königs von Dänemark, von X. A. Preis geh. 5½ Nfl netto.

Offene Antwort auf den offenen Brief des Herrn Prof. R. Biedermann an die Gesellschaft der Friedensfreunde. Preis geh. 4½ Nfl netto.

[9773.] Fränkel's Formenlehre

der Französischen Sprache ist so eben in 3. (mit der 2. gleichlautenden) Auflage erschienen. — Das Buch wird an vielen Orten außerordentlich stark gebraucht, während es an anderen ganz unbekannt zu seyn scheint. Durch verständige Anordnung und sorgfältige Benutzung des Raumes ist die vollständige Etymologie und ein wichtiger Theil der Syntaxis (Rektion der Zeitwörter) auf vier Bogen zusammengestellt, und das Buch bildet sonach die compendiöseste und billigste Französische Sprachlehre.

Der Preis ist 5 Sch. ord. mit 40% Rab., also 3 Sch. netto, und ich gebe auf feste Rechnung 11 Exempl. für 1 fl., gegen baar 120 Fr. für 10 fl.

Ich versende das Buch nicht pro novit., bitte vielmehr durch den Naumburg'schen Wahlzettel verlangen zu wollen.

Berlin, den 31. Oct. 1850.

Carl J. Klemann.

[9774.] An diejenigen Handlungen, die nach Büchting's Liste Nova annehmen, habe ich versandt: Dr. H. Bretschneider, wissenschaftl. Berz. d. mediz., griech., arab. und latein. Literatur nach Choulant's Hdbl. der Bücherkunde. ic. 3 Sch.

— der Bruch der Kniestiefe und dessen Heilung. Eine Monographie. 7½ Sch.
Gotha, October 1850.

J. G. Müller.

[9775.] Heute wurde versandt:

Die Gegenwart.
Sechszigstes Heft.
Leipzig, 1. November 1850.
F. A. Brockhaus.

[9776.] Schriften für Auswanderer.

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen:
Der richtig sprechende Amerikaner. Oder gründliche Anweisung in kurzer Zeit die engl. Sprache zu erlernen. 3. in Amerika revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bogen. 6 9fl.
Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit einer Karte. 3. vermehrte Auflage. gr. 8. br. 16 9fl.

Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico. Sauber illum. Aufgezogen 10 9fl.

Laun, E., Kurze Darstellungen von Süd-Australien und Port-Adelaide. Als Leitfaden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4 9fl.
Rathgeber für Auswanderer nach Californien. gr. 8. Mit illum. Karte, geh. 5 9fl.

Bohn, Ed., Meerestempel. Ein Gebetbuch für Auswanderer evangelischer Confession. gr. 8. geh. 10 9fl.

Engeln, J. (Pastor), Raphael. Der Gelehrte für katholische Auswanderer. Ein Gebetbuch. 8. geh. 9 9fl.

Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserat den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu hoffen, mir davon Kunde zu geben.

[9777.] Unterm 1. November a. c. versandte ich pro Nova:

Die Entwürfe A.

eines Gesetzes über die Beschaffung zu juridischen Staatsämtern und über die Ausübung der Rechtsanwaltschaft;

B.

einer Rechtsanwaltsordnung nebst dazu gegebenen Begründung

von

Dr. Ludwig Höpfner,

Mitglied der Gesetzgebungscommission und der für das juridische Staatsexamen bestellten Prüfungskommission, Rath des Königl. Appellationsgerichtes zu Dresden.

Ein Anhang zu des Verfassers Entwürfe einer bürgerlichen Gerichtsordnung für Deutschland.

gr. 8. 5 Bogen, in Umschlag broch. 15 Nfl ord. mit 33½ %.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, belieben zu wählen.

Dessau, im November 1850.

Moris Kat.

[9778.] Bei A. Sacco in Berlin erschien:
Specielle Karte von Schleswig. Beigabe zu Feldzüge in Schleswig-Holstein von Streckfuss. Preis 3 Nfl ord.

[9779.] Neuigkeiten

der Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Am 15. Octbr. versandten wir pro novit.:

Die Revolution,

ihre

Ursachen, Folgen und Heilmittel,

dargestellt für Hohe und Niedere

von

S. C. Kapff,

Dekan zu Herrenberg.

Gekrönte Preisschrift.

151 S. 8. 1851. Br. 7½ Sch mit ¼ Rab.

Balthasar Scharfenberg

oder

Ein mecklenburg. Dorf vor 200 Jahren.

Eine Geschichte für das Volk

von

H. A. Seide,

Pastor zu Berlin.

184 S. 8. 1851. Preis 9 Sch mit ¼ Rabatt.

Von beiden Schriften gewähren wir auf 10 Exempl. fest 1 Freieremplar.

[9780.] So eben erschien:

Der Wecker. Herausgegeben v. R. Dülön

1850. October. 2. Heft.

Bedarf bitten wir fest zu verlangen.

Bremen, den 30. October 1850.

Kühnmann & Co.

[9781.] Heute versandte ich:

Leue, F. G., Appellationsgerichtsrath in Köln, Motivirter Entwurf zu einer Kriminal-Prozeß-Ordnung à 1 fl 15 Nfl ord.

Der berühmte Name des Verfassers wird jede Empfehlung dieses Werkes kräftig unterstützen.

Menn, Dr., Oberlehrer am kathol. Gymnasium in Düren, Unterrichts - Freiheit oder Staats-Erziehung? Unparteiliche Beleuchtung der Frage in Bezug auf den konstitutionellen Staat in entwickelter Pädagogik à 7½ Nfl ord.

Ein sehr wichtiges Schriftchen, welches allen Pädagogen, Staatsmännern, Geistlichen, Lehrern &c. zuzufinden bitte.

Ersteres Werk wurde fast blos an diejenigen Handlungen versandt, welche (nach Börsenblatt und Wahlzettel) verlangten, die Schrift von Menn nach bestem Ermessen, und stehen fernere Exemplare zu Cond. zu Diensten.

Aachen, 25. October 1850.

J. A. Mayer.

[9782.] The Vicar of Wakefield, by Goldsmith.

With a Vocabulary.

32.

Diese correcte, freundliche und billige Ausgabe ist an manchen Orten ganz unbekannt. Ich habe so eben wieder eine Auflage davon brochieren lassen und gebe:

einzelne Exempl. à 7½ Sch = 5 Sch netto

5 Exempl. für 1 fl = 20 Sch netto

17 Exempl. für 2 fl baar.

Berlin, den 31. Oct. 1850.

Carl J. Klemann.

[9783.] Neue sehr empfehlungswerte
Tänze für Piano
comp. v. **Kais.** Hofballdirector **Johann
Gung'l:**

Sirenenquadrille, Quadrille a. d. bel. Ballet Catherine, Peterhof-Festquadrille à 10 Sgr.— Frühlingszauber-Walzer, Newalieder, Walzer, Alexandrawalzer, Nordlichterwalzer à 15 Sgr.— Strogonoff - Polka, Dasenpolka, Sommerlustpolka, Pawlowskpolka, à 7½ Sgr.— Mazurka Op. 57, Mazur in C., La Capricieuse Mazur à 5 Sgr.— Lombardemarsch, Vermählungs-Festmarsch, Fahneuruf-Marsch, Polka-Mazur, Winterlust, Champagner-Knallgalop, Eisenbahngalop à 7½ Sgr.— Alle f. Orch. à ½—1½ P.

Neues Tanzalbum f. 1851 enth. 8 neue mit grossem Beifall öffentlich aufgeführte Tänze v. Joh. Gung'l, Conradi, Graziani, Kublak etc. Ladenpr. 1 P, Subscript.-Pr. nur 15 Sgr.

Berlin, **Schlesinger'sche** Buch- u.
Musikhdlg.

[9784.] In der Heyn'schen Buchhandlung in Görlitz ist erschienen und wurde an Preuß. Handlungen pro Nov. versendet:
Väg'e, W., die Mängel des Preuß. Verfassungswesens und Ansichten über deren Ushilfe. gr. 8. geh. 10 Sgr.

[9785.] Die Englischen Taschenbücher für 1851 sind bei mir eingetroffen und sämmtliche Bestellungen darauf sofort effectuirt. Bis gegen Ende des Jahres halte ich stets Vorrath davon auf meinem Lager.

Leipzig, den 1. Nov. 1850.
T. O. Weigel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9786.] Der mehr wissenschaftlichen „Kritik der neuen evangel. Gemeindeordnung für Preußen von Zonaß“ folgt in diesen Tagen eine ausgezeichnet klare und populäre Schrift über denselben Gegenstand, welche mit großer Schärfe die Prinzipien der G. O. als zum Katholizismus führende darstellt:

An die evangelischen Gemeinden Preußens in Stadt und Land,
ein brüderliches Wort über die neuesten kirchlichen Verordnungen.

Verfaßt von Prediger H. Eltester und Lg.
theol. H. Krause.

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, wollen schleunigst verlangen.— Außerdem empfehlen wir den Handlungen in Preußischen Garnisonstädtionen die nur möglich versandten

Erzählungen in der Wachstube und im Bivouak

von Oberst-Lieutenant Staroste.

16 Bogen 17½ Sgr.

Potsdam, d. 29/10. 1850.

Niegel'sche Buchhandlung
(Heinz & Stein).

[9787.] Im November kommt bei mir zur Versendung:

Umrisse

zu Goethe's Iphigenie auf Tauris.

Gezeichnet
von

Hermann Heidel.

In Kupfer gestochen von **H. Sagert.**
8 Tafeln quer Fol. in Umschlag mit erläuterndem Text circa 3—4 P mit ¼, baar mit ½.

Jedem Freunde wahrer Kunst werden diese trefflichen Compositionen eine höchst erfreuliche Weihnachtsgabe seyn, indem ich dieselben daher Ihrer freundlichen Verwendung empfehle, ersuche ich Sie, mir bei Aussicht auf Absatz Ihren Bedarf anzugeben.

Berlin, den 25. October 1850.
W. Besser's Verlag.
F. Duncker.

[9788.] Mein Hamburger Tanzalbum für 1851 werde ich in diesem Jahre am 20. Novbr. an alle diejenigen Handlungen versenden, deren Baarbestellungen bis dahin eingegangen sind,— also so frühzeitig, dass es überall noch zur Weihnachtszeit eintrifft, und als ein zu Festgeschenken sehr geeigneter Artikel leicht verkauft werden kann. Leider konnte ich im vorigen Jahre auswärtige Bestellungen überall nicht berücksichtigen, weil die Nachfrage am hiesigen Platze selbst so bedeutend war, dass ich kaum derselben genügen konnte. In meinem Geschäft allein wurden innerhalb 8 Tagen 400 Exemplare abgesetzt, und noch jetzt gehen täglich Bestellungen ein.—

Das Album für 1851 wird ebenfalls 16 verschiedene Tänze, als Walzer, Polka's, Ländler, Galoppaden, Quadrillen, Märsche etc. von Berens, Canthal, Wallerstein, Krug Freiherrn von Printz, Gruntzdorf und andern Componisten enthalten, und elegant steif brochirt nur 20 Ngr baar kosten. Der Ladenpreis nach dem Erscheinen ist 1½ P.— Einzel gekauft kosten diese 16 Tänze 4 P Pr. Crt.— Auf 6 Exemplare gebe ich eins frei.— Abnehmer des Tanz-Album für 1851 erhalten auch das von 1850 noch zum Baar-Preise von 20 Ngr.

Hamburg, im Octbr. 1850.

Wilhelm Jowien.

[9789.] In den nächsten Tagen versende ich:
**Würdigung
der Denkschrift der Kurfürstl. Hessischen Staatsregierung,**
betreffend ihre Differenzen mit den Landständen und dem landständischen Ausschuss.
Nebst einem Anhang die Denkschrift enthaltend.
gr. 8. 15 Sgr ord.

Die Kurhessischen Zustände sind für ganz Deutschland von großer Wichtigkeit und wird diese Antwort auf die Denkschrift Hassenepp's ein allgemeines Interesse bei Männern vom Fach wie bei Allen, die sich für die Deutsche Politik interessiren, erregen.

Cassel, 25. October 1850.

Theodor Fischer.

[9790.] Nachricht über das Erscheinen der Stuttgarter Verhandlungen.

Den vielfach an mich gerichteten Anfragen erlaublich mit zu erwiedern, dass ich das erste Heft in circa 1½—2 Wochen zu versenden hoffe. Das zweite Heft (die Verhandlungen des Congresses für innere Mission) wird dem ersten nach sehr geringem Zeitraum folgen.

In Bezug auf Concurrenz-Unternehmungen, z. B. bei Mezler in Stuttgart, Zellers Bericht über den Stuttgarter Kirchentag 8 Sgr, bemerke ich, dass meine Ausgabe einzige und allein die ist, die das vollständige Material bringen kann. Die Herren Redner haben zum Teil ihre Vorträge selbst redigirt, wodurch der Druck leider etwas verzögert ist. Da der Wittenberger engere Ausschuss, so wie der Centralausschuss für innere Mission in Deutschland, der Herausgeber meiner Ausgabe der „Verhandlungen“ ist, so kann dieselbe mit Recht eine amtliche genannt werden.

Meine Herrn Collegen bitte ich freundlichst, die meiner Ausgabe zugesagte Verwendung ihr im vollen Maß zu Theil werden zu lassen.

Berlin, October 1850.

W. Herz.
Besser'sche Buchhandlung.

[9791.] **Interessante Neuigkeit.
!Bisher noch nicht gedrucktes Werk
von Wilh. von Humboldt!**

So eben erscheint in unserem Verlage und kommt binnen 8 Tagen zur Versendung:

Wilhelm von Humboldt,
Ideen zu einem Versuch, die Gränzen der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen.

14 Bog. gr. 8. Eleg. broch. Preis 1 ½ Sgr ord.

Unsere Geschäftsfreunde, welche Novitäten nicht annehmen, wollen gefälligst recht bald ihren Bedarf verlangen.

Breslau, den 29. Oct. 1850.

Trewendt & Granier.

[9792.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint binnen 8 Tagen:

Gedichte von Georg Scheurlin. Erste Sammlung. Elegante Miniatur-Ausgabe. 7 Sedezbogen. In gepreßtem Einbande mit Goldschnitt. Preis 1 ½ P.

— do. Elegant brochirt. 1 P.

G. Scheurlin hat sich endlich zur Sammlung seiner Gedichte entschlossen. Dass Scheurlin zu den besten Lyrikern der Nezeit gehört, ist bekannt. Ihm ist die seltene Ehre zu Theil geworden, dass Gedichte von ihm in grössere Gedichtsammlungen aufgenommen wurden, obgleich er selbst noch keine Sammlung veranstaltet hatte. Es lässt sich demnach ein bedeutender Absatz von dieser Sammlung erwarten.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte schleunigst à Condition zu verlangen.

Ansbach, d. 16. Octbr. 1850.

E. H. Gummi.

[9793.] **Der Westmann.**

Neues Moden-Journal

für

**Herren, für Kleidermacher und Mode-
waaren-Handlungen.**Monatlich 2 Lieferungen von je $\frac{1}{2}$ Bogen Text
in 4. mit den Pariser Mode-Bildern und Mustern
der Parisien und Elégant.Preis vierteljährl. 1 $\text{fl.} = 1 \text{fl. } 30 \text{ kr.}$ erscheint auch für das Jahr 1851. — Dies durch
schöne Ausstattung und billigen Preis einzig
dastehende Journal erfreut sich eines allgemeinen
Beifalls, und lassen sich für dasselbe, bei einiger
Verwendung, leicht Abonnenten gewinnen.Freundlichst bitte ich, diesem Moden-Journal
Ihre Thätigkeit zuwenden zu wollen, und an einem
lohnenden Erfolge wird es gewiß nicht fehle.
Gern werde Ihre Bemühungen durch Subscriptions-
listen ic. zu unterstützen bemüht seyn, und bitte
mir Ihren Bedarf anzugeben.

Stuttgart, den 28. Oct. 1850.

Achtungsvollst

C. A. Schmidt.

Angebotene Bücher.[9794.] Von dem in unserem Verlage erschienenen
historischen Geschichtswerk:Kruse, Atlas und Tabellen zur Uebersicht aller
europäischen Länder und Staaten von ihrer
ersten Bevölkerung an bis auf die neueren
Zeiten. 6. Auflage. 841,dessen Vorrath vergriffen ist, haben wir noch
einen kleinen Rest nachstehender Karten aus
diesem Werke und zwar:

| Europa v. Jahre | 400 | nach Christi Geburt. |
|-----------------|-----|----------------------|
| 500 | = | = |
| 600 | = | = |
| 700 | = | = |
| 800 | = | = |
| 900 | = | = |
| 1000 | = | = |
| 1100 | = | = |
| 1200 | = | = |
| 1300 | = | = |
| 1400 | = | = |
| 1500 | = | = |
| 1600 | = | = |
| 1700 | = | = |
| 1788 | = | = |
| 1789/811 | = | = |
| 1817/41 | = | = |

Wir offeriren dieselben, jedoch nur in fester
Rechnung, einzeln à 4 Ngl no., zusammen ge-
nommen für $1\frac{1}{2}$ Ngl no.Diese Karten (Royalfolio) sind auf dem
stärksten und feinsten Papier gedruckt, und hin-
sichtlich der topographischen Ausstattung dürfen
dieselben, was Uebersichtlichkeit und Deutlichkeit
anlangt, auch den weitgehendsten Anforderungen
genügen.Indem wir die gef. Verwendung der geehrt.
Sortimentshandlungen für obige Karten in An-
spruch nehmen, fügen wir noch hinzu, daß die-
selben nicht nur bei dem Gelehrten von Fach,
überhaupt bei jedem sich für Geschichte interes-
sirenden, besonders aber bei Lehrern und Schülern
an Gymnasien geneigte Berücksichtigung finden
werden.

Leipzig, 1/11. 1850.

Renger'sche Buchhandlg.

[9795.] **Preisermäßigung bis
Ende 1850 geltend.****M. G. Saphir's Fliegendes Album
für Ernst, Scherz, Humor und Lebensfrohe
Laune.**2 Bände in 4 Abtheilungen. Mit dem Bildnisse
des Verfassers. 8. 1846. Belinp. Geh. im
Umschlage. Preis beider Bände statt 2 $\text{fl. } 20 \text{ N}\text{g}\text{l}$
ord., herabgesetzt bis Ende 1850 auf 1 $\text{fl. } 15 \text{ N}\text{g}\text{l}$
ord., und in vergoldetem Gallicoband mit schö-
nem Schnitt statt 3 fl. ord., auf 1 $\text{fl. } 25 \text{ N}\text{g}\text{l}$
ord.**S.** Dieses Werk enthält bekanntlich die
reichste Ausbeute zu Declamations-Vorträgen
sämtlich aus der Feder des geistreichen Saphir,
und bei so ermäßigtem Preise wird namentlich
die schön gebundene Ausgabe zur Festzeit
viele Käufer finden. Ich gewähre $33\frac{1}{3} \%$ in
feste Rechnung. Mit Neujahr 1851 tritt der
frühere Ladenpreis bestimmt wieder ein.

Leipzig, im Octbr. 1850.

Ign. Jackowit.

[9796.] Für Leihbibliotheken, Journalzirkel,
Lesevereine u. s. w.Bei dem steigenden Absatz der in meinem
Verlage erscheinenden:**Erheiterungen,**eine Hausbibliothek der Unterhaltung und
Belehrung für Leser aller Stände,
muß es vielen Abonnenten der neueren Jahrgänge,
so wie den obengenannten Instituten sehr erwünscht
seyn, sich die früheren Jahrgänge dieser Zeitschrift
zu einem ermäßigten Preise zu verschaffen. Dem
Zufolge biete ich — ohne dem Publicum gegen-
über den Preis herabzusetzen — den verehrtlichen
Sortimentshandlungen die Jahrgänge 1844,
1846, 1847 und 1848 der Erheiterungen,
Ladenpreis vt. Jahrgang 4 fl. oder 6 fl. 24 kr.
per Jahrgang à 1 $\text{fl.} = 1 \text{fl. } 36 \text{ kr.}$ netto
in Rechnung, und à 21 Ngl oder 1 fl. 12 kr.
netto gegen baar an. Jeder Jahrgang enthält
auf 120 Bogen, gr. 4., Erzählungen und Novel-
len der besten Autoren, und Belehrendes aus dem
Gebiete der Erd-, Natur- und Länder- und Völ-
kerkunde, Reiseliteratur, Biographien u. s. w.
— Die Jahrgänge 1829—43 sind gänzlich ver-
griffen.

Stuttgart, 19. Octbr. 1850.

J. B. Müller.

[9797.] * **Preis-Ermäßigung.** *Nachstehend verzeichnete Romane sind von
jetzt an nur von mir zu den beigefügten bedeu-
tend herabgesetzten Baar-Preisen zu beziehen:
Mundt, Th., Mendoza d. Vater der Schelme,
2 Bände. (Ladenpr. 4 $\text{fl.} = 1 \text{fl.}$)Mühlbach, Roman in Berlin, 3 Bände. (La-
denpr. 5 $\frac{1}{3} \text{ fl.} = 1 \frac{1}{2} \text{ fl.}$)— Federzeichnungen, 1 Band. (Ladenpr. 2 fl.)
15 Ngl .**NB.** Alle 6 Bände zusammen für 2 $\frac{1}{2}$ fl.
baar. **NB.**Hesekiel, Menschen und Priester, 2 Bände.
(Ladenpr. 2 $\text{fl.} = 15 \text{ N}\text{g}\text{l}$)— Richelieu, 2 Bde. (Ladenpr. 2 $\text{fl.} = 15 \text{ N}\text{g}\text{l}$)Göhring, der Goldburst (Ladenpreis 1 fl.)
12 Ngl .**NB.** Alle 3 Bände zusammen für 1 $\text{fl. } 6 \text{ N}\text{g}\text{l}$ baar. **NB.**

Hamburg, den 24. Oct. 1850.

Moritz Engel.

[9798.] **J. B. Levy** in Bockenheim liefert
fortwährend gegen baar freo. Leipzig:
de Maistre, Abendstunden. 2 Bde. 1 fl.
10 Ngl .— gallikan. Kirche 25 Ngl .— vom Pabst. 2 Bde. 1 fl. 10 Ngl .Riegler, Dogmatik. 6 Bde. 2 fl. Kempis, Nachfolge Christi 5 Ngl .Sales, Philothea 3 Ngl .[9799.] **Tandler & Comp.** in Wien offerieren
dem Meistbietenden folgende Artikel:

Hergott, Genealogia habsburgica 3 voll. fol.

— Monuments do. 7 voll. 10 Bde. mit vie-
len Kupf. Schones Exemplar in 6 Franz-
und 4 Hlfzbdn. Ebert 9469. 9470. Bru-
net, Herrgott.Gerbert, Codex epistol. Rudolfi fol. neuer
Hlfzb. ausgez. Exemplar.

Tabula Peutingeriana. Lips. 1824 fol.

Ritter Pontus, 1548 fol. Mit Holzschn. (28
aus dem Theuerdankh, 8 kleinere aus
Skanderbeg.)Kallenbach, Atlas zur Geschichte der deutsch.
mittelalt. Baukunst. Münch. 847. fol., wie
neu.Berghaus, die Völker des Erdballs. Brüssel u.
Lpzg. 1847 mit 150 color. Abbildg. 2 Bde.
gr. 8. Halbmarq. gebund., wie neu.Manuscript. 4. mit 21 in Farben ausgef.
Handzeichnungen. Kostüm und Wappen.
Aus dem 16. Jahrh. Beschreibung des ehr-
baren Geschlechtes der Zeiel. Ihre Geburt,
Heirathen, Sterben und Begräbnisse.Von Bruoder Rauschen, herausgegeb. v. Wolff
und Endlicher, eleg. ganz Tuchtenband.
Es wurden von dieser großen Seltenheit
nur 50 Exempl. gedruckt.Mailath, Koloczoer Coder. Pest. 817. 8.
Neuer halbj. Bd.; das Buch enthält altd.
Gedichte.Ungarische Trachten, dargestellt in einem Jahr-
markt, colorirte, zur Seltenheit gewordene
Lithografie. 13 B. H., 58 B. L. Wiener
Maß.Medaille. Bronce. Konrad Peutinger. Ganz
alter nicht eiselt. Guß. 3 Zoll 4 L. Wien.
Maß. Durchmesser: (Deutsch.)— Martinus der Hanna. Bronce. Italienisch.
Siehe Bergmann, Medaillen berühmter
Männer. 2 Zoll 7 L. Durchmesser.Ein Gyps-Urguß von der Original-Todten-
Maske Tasso's, welcher in der Bibliothek
Dnustio verwahrt wird.Wolfskron, die Bilder der Hedwigslegende.
Wien 1846 fol. Wie neu.

[9800.] Costenoble & Nemmelmann in Leipzig offerieren:
1 Norie, J. W. A., complete Epitome of practical Navigation. 14. Edit. 1848. London, Norie & Wilson. (Ganz neu und in Leder gebunden.)

[9801.] F. A. Eckstein in Neu-Stettin offeriert gegen baat in neuen geh. Exempl.:
1 Gerstäcker, Quäkerstadt. 4 Bde. 1 $\frac{1}{2}$.
1 Rowcroft, Abenteuer. 3 = $\frac{3}{4}$ = $\frac{1}{2}$
1 Gerstäcker, Jon. Flid. 2 = $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{2}$
1 Whitefriars. 3 = $\frac{3}{4}$ = $\frac{1}{2}$
1 Herloßsohn, letzte Taborit. 2 = $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{2}$
1 Dumas, Denkw.e. Arztes. 12 = $1\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{2}$
1 Hooft, Gilb. Gurney. 4 = $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{2}$
1 Neumann, Jürgen Wullenweber 1 Bd. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

[9802.] A. Quednow in Magdeburg offeriert und sieht Geboten entgegen:
1 Zeichnungen aus der schönen Baukunst oder Darstellung idealischer und ausgeführter Gebäude mit ihren Grund- und Aufrissen auf 100 Kupferstafeln. Mit nöthigen Erklärungen und einer Abhandlung über die Schönheit dieser Kunst begleitet von Dr. C. L. Stieglitz. Compl. in 9 Lieferungen. Preis 50 $\frac{1}{2}$ Gold. 1798. Leipzig, bei Voss & Co.

[9803.] Ernst Schäfer in Leipzig hat den Auftrag, Nachstehendes zu verkaufen:
Ein altes Musikwerk auf Pergament, Text im gothischen Styl. Aus dem 14. bis 15. Jahrhundert (noch vor Erfindung der Buchdruckerkunst geschrieben). Gross Imperial-Format 100 Blätter. Mit gemalten Anfangsbuchstaben. Das Ganze wird wol eine Messe seyn. — Der Pergamentwerth ist allein gegen 200 $\frac{1}{2}$ geschätzt.

Handlungen, welche für solche Seltenheiten einen Absatz haben, sind hierdurch aufmerksam gemacht.

[9804.] G. Weber in Stargard offeriert:
113 Bdhn. griech. Prof. und 132 Bdhn. röm. Prof. Mezler'sche Uebers.-Ausgabe, div. Autoren, sämmtlich unaufgeschnitten für 8 $\frac{1}{2}$ baat.

Gesuchte Bücher.

[9805.] Engel's Buchhandlg. in Lüneburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Waldeck, Herzog Ernst's von Bayern Erhöhung ic. Im Auszuge und mit Anmerkungen von Ritter. Amberg 1830.
1 Knopf, des Königreichs Hannover Gesetze, Verordnungen und Ausschreiben über das Medicinal- und Apothekewesen. Hameln 1840.

[9806.] E. Keil & Co. in Leipzig sucht:
1 Hartig, Handbuch für Förster.
(NB. nur die neueste Auflage.)

[9807.] Ferd. Schöningh in Paderborn sucht billigst:

1 Halm, Griseldis.
1 — Sohn der Wildnis.
6 Houdry, bibliotheca concionatoria.
4 Anleitung zur christlichen Vollkommenheit.
2 Bde. Wien, Mechitaristen-B.
1 Martinucci Manuale eccl. Rom. 1845.
4 Fabri opus concion. tripart. 3 Vol.

[9808.] Das Liter. Museum in Leipzig sucht billig:
Hintrichs Bücherverzeichniß 1824 bis 1834.

[9809.] Die Ehlermann'sche Buchhandlung in Hannover sucht:
1 Piazzi, Lehrbuch der Astronomie.

[9810.] Gebr. Thost in Zwickau suchen billig und bitten um Preisangabe:
1 Stolle, deutsche Pickwickier.
1 — Elba und Waterloo.

[9811.] Die Agentur des Rauhen Hauses zu Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Joh. Quistorp, des Veltens:
1) Annotationes in omnes libros biblicos.
4. Rost. u. Frankft. 648.
2) Disputatio de fidei et salutis fundamento.
3) Perpetuum mobile oder 30 Predigten vom Gewissen. 4. Rostock 646.
4) Predigten über die Klagelieder Jeremiä.
Rostock 634.
5) Kriegspredigten oder Erklärung des Propheten Nahum.
6) 55 Predigten von den letzten Dingen.
7) Pia desideria, herausg. v. Joh. Quistorp d. Jüngern. 8. Rostock 663.
1 Spizelius, templum honoris. Augsburg 673.

[9812.] G. D. Bädeker in Essen sucht billigst, wenn auch schon gebraucht:
Godwie-Castle, 3 Bde.

St. Roche, 3 Bde.
Thomas Thyrnau, 3 Bde.
Reisestab, Algier und Paris, 3 Bde.
— 1812. 4 Bde.
Spindlers Jude — Bastard — Jesuit —
Invalide.
Starklos, Armin Galor, 2 Bde.

[9813.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Urania, Taschenbuch auf d. J. 1810. 1812.
1817. 1818. 1819. 1834. 1836. 1837.
1838.

1 Die Deutsche Schaubühne zu Wien. Vol. XI.
1 Niebuhr, histoire Romaine trad. d'après la
3. éd. Bruxelles, Haumann. Vol. II. III
oder complet.
1 Richelet, Dictionnaire de la langue françoise
2 vol. 4. Genève 1693. Nur diese Ausg.

[9814.] H. Hartung in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Theophrasti opera ed. Schneider, Vol. V.

[9815.] Die C. Kürschner'sche Buchhandlg. in Schwerin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Puchta, Institutionen.

[9816.] H. W. Schmidt in Halle sucht billig:
Christenstaat. Leipzig 1685.
Jus publicum Romano-Germanicum. Lps. 1687.
Ludw. v. Seckendorff's deutsche Reden. Lpzg.
1686.

La Chenaye Desbois, Dictionnaire de la Noblesse. Paris 1770. 15 voll. in 4.

Moréri, Dictionnaire historique. 10 Voll. Paris 1759. Fol.

Henniges, Theatrum genealogicum. Magdeb. 1598. Fol.
Bridel, Muscologiae supplementum pars III. Gotha 1817. 4.

Azara, Voyages dans l'Amérique méridionale. 4 voll. et Atlas. Paris 1809.

Spix, Avium species quas in itin. per Brasiliam collegit. Monach. 1825.

Buffon's Vögel von Otto, color. complet.
— Les oiseaux avec planches enlumin.

Wilson, American Ornithology 4 voll. with 97 colour. plates. London 1832.

Swainson, Ornithological drawings. 7 prts. w. 78 colour. plts. London. 1834.

— Zoological illustrations 2 series w. 334 colour. plates. London 1820—33.

Temminck, Hist. natur. des Pigeons et Galinacées. Amsterdam 1813—15. 8.

— et Laugier, Recueil de planches color. d'Oiseaux. Paris 1820—39. 4.

— et Provost, Pigeons exotiques. Paris 1838—43.

Nouv. dictionnaire d'hist. natur. 2. éd.

[9817.] Die Levraut'sche Buchhandlung in Straßburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Mousson, Bemerkungen über die Thermen von Aix in Savoyen. Neuenburg 1846.

[9818.] Die Capaun-Karlowa'sche Buchhdg. in Celle sucht antiquarisch, doch gut erhalten, in neusten Auflagen:

1 Mühlensbruch, Pandekten.
1 Franke, Pandecten.
1 Heftter, Criminalrecht.
1 Linde, Lehrb. des Prozesses.
1 Bayers Vorträge.
1 Eichhorn, Kirchengericht.
1 Zachariä's dtchs. Staats- und Bundesrecht.
1 Steuben, rechtliche Bedenken, von Spannberg.
1 Pfeiffer, prakt. Ausführungen.
1 Archiv f. civilistische Praxis, complet.
1 Savigny's Pandekten.
1 Eichhorn, Staats- und Rechts-Geschichte.

[9819.] J. N. Hupe in Braunsberg sucht:
Pogiani, J., Sunensis, Epistolae et orationes olim collectae ab A. M. Gratiano, nunc ab H. Lago Marsinio. Rom. 1762. 4 vol.

[9820.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen suchen wohlseil (um vorherige Preisangezeige bittend):

- 1 Mémoires de Jacques Casanova, Chevalier de Seingalt, eplt.

[9821.] **G. Barnewitz** in Neustrelitz sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Aus dem Wanderbuche eines verabschiedeten Lanzknechtes. 4 Bde.

[9822.] **Butnus & Niemeyer** in Flensburg suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 2 J. v. Schröder, Topographie des Herzogthums Schleswig.

[9823.] **H. Weisse** in Briezen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Jean Paul's Werke vollständig in 33 Bden. Berlin 1841. 42.

[9824.] **A. L. Ritter** in Soest sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Feenmärchen zur Unterhaltung der Freunde und Freundinnen d. Feenwelt. Lpzg. 801. Sommer.

1 Spieß, E. H., Romane. Vollständig oder in einzelnen Werken.

[9825.] **F. Hanke** in Zürich sucht billig:

- 1 Sebastian, A. A., elementa physiologiae general. et specialis. 8 maj. Groningae 835—42. 2 voll.
2 Tageblatt d. Beschlüsse und Proklamationen d. vollziehenden Gewalt d. helvet. Republik. I. Hest. 1798 od. 1799. Bern, in der Nationalbuchdruckerei. 8.

[9826.] **Hermann Fritzsche** in Leipzig sucht antiquarisch:

- 1 Ausland Jahrg. 1848 und 49. (Gotta.) —
1 Bretschneider, Dogmatik. — 1 Bremer Schriften (aus dem bellett. Ausl.) — 1 Bock, anatom. Atlas. — 1 Dessen Taschenbuch der Anatomie. — 1 Hornafati, ital. Leseübungen 2 Bdhn. — 1 Hyrtl, Lehrb. d. Anatomie des Menschen. — 1 Schmid, evangel. Dogmatik. — 1 Spon, goldener Tugendspiegel.

[9827.] **Ferd. Burckhardt** in Reiße sucht billig:

- 1 Góthe's Werke complet:
1 Arator, sacra poesis. Mailand 1469, herausgegeben von H. J. Aretgenius. Zutphen 1769.

[9828.] Die **Gropius'sche** Buchhandlung in Potsdam sucht antiquarisch:

- 1 John Mudge, Anweisung die beste Composition zu dem metallenen Spiegel der Teleskope zu machen. (1777.)
1 Seidler, Leitfaden z. systemat. Bearbeitung des Campagnepferdes.

[9829.] **A. B. Laeß** in Hamburg sucht:

- 1 Wolff's Almanach für Freunde der Schauspielkunst 1837.

Siebzehnter Jahrgang.

[9830.] **Williams & Norgate** in London suchen:

- 1 Loescher, historia motuum. Leipzig 1707. 8. nebst Suppl. 1722. 4. u. Kießlings Fortsetzung und Ergänzungsband. Schwalbach 1770.

2 Ρεγγον Βαροαμεταρια ανθείσα επ του βραχμανικοι. παρα Δημ. Γαλανον Ed. τ. η. τυπαλαδης. (Athen 1850?)

- 1 Corda, Icones fungorum.

1 Schulz, Charakter und Werth d. Johannes. 1 — do. Petrus.

- 1 Baumgarten, Gesch. d. Religionspartheien.

1 — Untersuchung theol. Streitigkeiten.

- 2 Diez, Gramm. d. rom. Sprachen.

[9831.] **Jr. Lucas** in Mitau sucht antiquarisch unter vorheriger Anzeige des Preises:

- 1 Pauly, Realencyklopädie 46.

1 Zamboni, collectio declarationum etc. 8 vol. 4. Wien 1812—16.

- 1 Aeschylus Agamemnon ed. Clausen.

[9832.] **Carl Heymann** in Berlin sucht: Entscheidungen des Geh. Ober-Tribunals. 1. Serie. Band 1. 2.

[9833.] **George Westermann** in Braunschweig sucht zu den billigsten Preisen unter vorheriger Preisangabe:

Bellarmini disputationes de controversiis christ. fidei adv. hujus temporis haereticos opus. Ingolst. 1601.

Lapide, comment. in Novum testamentum.

Billuart, Theologia. 10 voll. Paris.

Bouvier, Institutiones theologicae 6 voll. Paris, Mequignon & Leroux.

Jansenii, (Ypresensis) Tetrateuchus sive commentarius in Sancta Evangelia. Ed. nov. 2 Tomi 1824. Muhl.

— (Gaud.) commentatorum in suam concordiam ac totam historiam Evangel. 4 voll. Moguntiae 1612. fol.

Palma, Praelectiones historiae eccles. Tom. I—IV. 2. u. f. Romae 1838—46.

La Croix, Claud., Theologia moralis 8 voll. 4. et Index 8. Col. 1733. Zacharias Edition (keine andere Ausgabe.)

de Lugos, Theology viva ou condemned propositions.

Francolinus, Balthus., disciplina poenitentiae. Suarez, opera omnia. Moguntiae & Lugduni 1630. 23 voll. Folio.

Conick, (ohne jede nähere Bezeichnung.)

Precht, technolog. Encyclopädie. Soweit erschienen.

[9834.] **J. Denbner** in Riga sucht:

- 1 Rudolphi, Gedichte. 2 Bde. Bieweg, 787. 88.

1 Sue, sämmtliche Werke. 16. D. Wigand 27—29. Bdhn. die Berge von la Ronda 839. 102—105, Mathilde 17. bis 20. Bdhn. 841.

1 Detre, Beschreibung eines Ziegel- und Kalkbrennofens. Prag 1805. Barth.

[9835.] **Franz Köhler** in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Auglet, Geschichte Friedrichs des Großen. Lief. 8 bis Ende.

1 Duller, die Donauländer. gr. 8.-Ausgabe.

1 Bechstein, Thüringen, neue Ausg. à 6 Th. p. Lief. Lief. 1 und 2.

1 Berquin, l'ami des enfants, illustr. par Feroglio. Livr. 21 — Ende noir. Paris chez Dauvin & Fort.

1 Lamartine, la chute d'un ange. 8.-Ausgabe 1839. 32. Vol. 2 apart.

1 Lord Byrons Landschaften mit Abbildungen von Finden herausg. von Brokeden. Heft 16. 18 und Folge mit deutschem Text.

1 Voltaire, Oeuvres complètes (Basle, Jean Jacques Tourneisen) Bd.: 20. 21. 23. 31—36. 40. 44. 46.

[9836.] **W. Adolf & Comp.** in Berlin suchen:

- 1 Korb, Diarium itineris in Moscoviam fol. 1700.

1 Wieland Werke. Vulin.-Ausgabe, lat. Lettern Band 38 apart.

1 Bücher über Polen und Russland gedr. vor 1750.

1 Zschokke, ausgew. Schriften. 24. Thl. apart.

1 D. Edda v. Muncke. Christiania 1847. Kopenhagen 1848.

[9837.] **Ferd. Müller & Co.** in Stettin suchen und bitten um Öfferten:

- 1 Mundt, Thomas Münzer.

1 Schücking, ein Schloß am Meer.

1 Spindler's sämmtl. Werke.

1 Edgeworth, Helene.

1 Chamisso, sämmtl. Werke.

1 Gerstäcker, Reisen um die Welt.

[9838.] **Elsäßer & Waldbauer** in Passau suchen billig:

- 1 Sailer, Vernunftlehre.

1 Fais, neue Predigten.

[9839.] **G. Gassmann** in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe billig:

- 1 Sallet, Gedichte (2. Band der gesammelten Werke.)

1 G. vom See, Rançé.

[9840.] Die **Naß'sche** Buchhandlung in Soest sucht und sieht Öfferten entgegen:

- 1 Hövel, Geognostische Bemerkungen über die Gebirge in der Grafschaft Mark. (Hannover, Hahn).

1 Halthaus, Glossarium germanicum medii aevi. (Leipzig, Brockhaus.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9841.] **Oswald's Mariologie** ersuche ich wiederholt zurückzusenden, da mir Gr. zu Effectuierung der vielen festen Bestellungen fehlen.

Paderborn, d. 21. Octb. 1850.

Ferd. Schöningh.

196

[9842.] **Schleunigst zurück**
erbitten wir uns alle Probehefte und No. I der
Agronomischen Zeitung 1850,
welche als Proben versendet wurden. Durch Er-
füllung unserer Bitte werden uns die geehrten
Handlungen zu Dank verpflichten.
Leipzig, d. 25. October 1850.

Ergebnist
Expedition d. Agronomischen Zeitung.

[9843.] **Zurück.**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche
Stein's Krankenhaus zu Bethanien
ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagern haben,
würden mich zu besonderem Danke durch sofortige
Rücksendung dieser Exemplare verpflichten, da mein
Vorrath ganz erschöpft ist und ich nicht einmal im
Stande bin, fest verlangte Exemplare expediren zu
können.

In 4 Wochen stehen wieder Exemplare in
beliebiger Anzahl zu Diensten.

Spesen für Rücksendungen will ich gern tragen
u. bitte mein Conto damit ohne Weiteres zu be-
lasten.

Berlin, den 29. Oct. 1850. **W. Ernst.**
Firma: Carl Reimarus Verlag.

[9844.] **Schleunigst zurück**
erbitten wir uns alle Exemplare von:

Willisen, Akten und Bemerkungen,
die Sie noch auf Lager haben, da es uns für
die eingehenden festen Bestellungen an Exempla-
ren mangelt.

Kiel, d. 25. Oct. 1850.
G. Schröder & Co.

[9845.] **Bitte um gef. Rücksendung**
aller zu meiner Disposition oder commissions-
weise lagernden rohen Exemplare von:

Menzel's Handbuch der französischen Lite-
ratur. Dritte Auflage.

Eine vierte Auflage erscheint bald nach Neu-
jahr 1851; ich kann daher nur diejenigen Exem-
plare zurücknehmen, welche bis Ende Decembers
in meinen Händen sind. Spätere Remittenden
müsste ich entschieden zurückweisen, was ich
durch wiederholte Anzeigen hirmit zur Kennt-
nis der geehrten Sortimentshandlungen bringe.
Breslau, im October 1850.

A. Gosohorsky's (E. G. Masse)
Buchhandlung.

[9846.] **Zurück**

erbitten mit von
Lehmann's physiologische Chemie 2. Band.
alle Expl., die auf Lager noch vorrätig sind.
Schnelle Rücksendung würde mir angenehm seyn,
da ich feste Bestellungen bis nach Eingang von
Remittenden zurücklegen müßt.

Leipzig, d. 18. Oct. 1850.
Wilh. Engelmann.

[9847.] **Zurück.**

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare
von
Reichenbach, Orbis pictus 1. Lfg.
erbitten wir uns baldigst zurück.
Baumgärtner's Buchhandlung in
Leipzig.

[9848.] **Schleunigst zurück**
erbitten ich mir alle Exemplare von
Stahr, die Preußische Revolution
II. und III. Buch,

die Sie noch auf Lager haben. Sie würden mich
sehr dadurch verbinden, da es mir für die einge-
henden festen Bestellungen an Exemplaren fehlt.
Oldenburg, 23. October 1850.

Achtungsvoll
Gerhard Stalling.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[9849.] **Offene Gehilfenstelle.**

In einer lebhaften Sortimentsbuchhdg. Nord-
deutschlands ist auf Neujahr eine Gehilfenstelle
erledigt. Ein treuer und gewissenhafter Arbeiter,
welcher gute Sortimentserkenntniß, eine saubere Hand-
schrift und die nöthige äußere Gewandtheit im
Verkehr mit dem Publicum besitzt, kann daselbst
auf lange Zeit eine sichere Stelle haben. Der
Gehalt ist fürs 1. Jahr 200. f. neben freier Woh-
nung, Heizung und Licht, mit jährlicher Zulage.
Gut empfohlene Bewerber wollen unter der Chiffre
L. Br. ihre Briefe an Herrn C. F. Schmidt
in Leipzig einsenden.

[9850.] **Gütiger Beachtung empfohlen!**

Ein Mann in den dreißiger Jahren,
von 1829 — 1849 ununterbrochen im nord-
und süddeutschen Sortiments- und Verlags-
Buchhandel thätig, seit 1½ Jahren in der
Expedition einer Zeitung angestellt, sucht
unter mäßigen Ansprüchen eine dauernde
Stelle in einem Verlags- oder Commissions-
geschäft, oder auch als Expedient einer grö-
ßen Zeitung. Derselbe hat 5 Jahre nach
einander für seine resp. Principale die Leip-
ziger Messe besucht, ist ein zuverlässiger und
rascher Arbeiter und im Besitz vorzüglicher
Zeugnisse. Der Eintritt könnte im Januar
n. J. geschehen. Geneigte Offerten, mit A. R.
bezeichnet, hat die verehrl. Redaction des
Börsenblatts die Güte zu befördern.

[9851.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Antis-
quariatsbuchhandel thätig, der Franz. u. Engl.
Sprache mächtig, der aufs Beste empfohlen wird,
sucht eine Stelle. Offerten unter der Chiffre
N. B. wird Herr W. Schrey in Leipzig zu
besorgen die Güte haben.

[9852.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Für einen sittlich gut erzogenen j. Menschen
v. 16 Jahren wird eine Stelle als Lehrling in
einer lebhaften Sortimentshandlung, am liebsten
Norddeutschlands, gesucht. Derselbe hat die obren
Klassen eines Gymnasiums absolviert, gute Fort-
schritte im Engl. u. Französ. gemacht, schreibt
eine deutliche Handschrift, und hat ein angeneh-
mes Neuhörer. Es ist den Eltern daran gelegen,
ihn einem Principal anzuvertrauen, unter dessen
Augen er sich zu einem tüchtigen Sortimentsbuch-
händler heranbilden kann. Durch Herrn Ch. G.
Kollmann in Leipzig werden Anerbietungen,
unter Angabe der Bedingungen, erbeten. Der
Eintritt kann, wenn es gewünscht wird, sofort
erfolgen.

[9853.] **Lehrlings-Gesuch.**

Für mein Geschäft suche ich einen mit den
nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten jungen
Mann als Lehrling. Der Antritt kann sofort
stattfinden.

Neiße, d. 28. Oct. 1850.

Ferd. Burckhardt.

[9854.] **Zur Nachricht.**

Hierdurch benachrichtige ich ergebenst die ge-
ehrten Herren, welche sich um die in meinem Ge-
schäfte vacante Stelle beworben haben, daß solche
bereits vergeben ist, u. bitte zugleich um gütige
Entschuldigung daß ich nicht jedem der geehrten
Herren besondere Antwort zugehen ließ.

Trier, d. 28. Oct. 1850.

Fr. Lins.

Vermischte Anzeigen.

[9855.] **Bücher-Auction in Halle.**

Die schon früher angezeigte Bücher-Auc-
tion vom Bischoff **Dr. Dräsecke** etc. kann
erst den 12. November ihren bestimmten
Anfang nehmen.

Halle, im October 1850.

C. E. M. Pfeffer. J. Fr. Lippert.

Auctions-Commissarius.

[9856.] **Zur Nachricht.**

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu
machen, daß die zum 21. October angelegte
Auction bis zum 18. November verschoben ist.

Berlin. **W. Herk.**

Besser'sche Buchhdg.

[9857.] **Zusendung von Weihnachtsar-
tikeln betreffend.**

Wir werden, durch ein höchst vorteilhaft
gelegenes Local begünstigt, für nächste Weihnachts-
zeit eine Ausstellung geeigneter literarischer und
artistischer Gegenstände anstrengen, und ersuchen
die Herren Verleger von dazu passenden Artikeln
uns baldigst Verzeichnisse derselben zukommen
zu lassen, um darnach wählen zu können.

Leipzig, im October 1850.

Englische Kunstanstalt von **H. A. Payne.**

[9858.] Die Herren Verleger polnischer Werke
ersuche ich um Einsendung ihrer Verlagskataloge,
so wie auch um Offerten guter polnischer No-
mane zu Partiepreisen.

Joh. Urban Kern in Breslau.

[9859.] Wiederholt ersuche ich alle Herren Ver-
leger, mir unverlangt keine Nova senden zu wollen,
da ich in Zukunft jede unverlangte Novaforschung
unter Portoberechnung remittieren müßte. Da-
gegen ersuche um recht zeitige Einsendung von
Anzeigen und Wahlzetteln, nach denen ich Alles
verschreiben werde, wofür irgend Aussicht auf
Absatz vorhanden ist.

Graudenz, d. 28. October 1850.

Julius Gaebel.

[9860.] **Zur gef. Beachtung.**

Wiederholt verbitte ich mir jedwede Zusen-
dung durch den Köllner Verlagsverein.
Für alle vom 15. Novbr. ab durch diesen mit
zugehende Sendungen werde ich das betreffende
Porto berechnen.

Trier, d. 21. Oct. 1850.

Fr. Lins.

[9861.] **Inserate betreffend.**

Der Unterzeichnete übernimmt für die Herren Collegen außerhalb Berlin die Annahme von Inseraten für die

National-Zeitung,

und ist beauftragt, dieselben zu verrechnen, da die National-Zeitung mit dem Buchhandel nicht in directer Verbindung steht. Ich werde diese Inserate, die wegen der großen Verbreitung des Blattes und wegen der Kreise, in die dasselbe dringt, für den Buch- und Kunst-Handel von der größten Wirksamkeit sind, täglich auf beschleunigtem Wege der Expedition der National-Zeitung zugehen lassen.

Die Zeile Insertionsgebühr oder deren Raum beträgt zwei Neugroschen.

Beiläge werde ich zur Zeit übersenden.

Leipzig, den 8. Septemb. 1850.

Bernhard Hermann.

Wir bestätigen hierdurch, daß wir Herrn Bernhard Hermann in Leipzig beauftragt, Inserate für den gesammten Buch- und Kunst-Handel anzunehmen.

Diejenigen resp. Buch- und Kunst-Handlungen, die es nicht vorziehen sollten, betreffende Inserate für die National-Zeitung den hiesigen Herren Buchhändlern zu überweisen, bitten wir die Anzeige des Herrn Hermann geneigtest beachten zu wollen.

Berlin, d. 10. Septemb. 1850.

Expedition der National-Zeitung.

[9862.] **„Die neue Zeit.“**

Zur erfolgreichen Inserierung von Bücher-Anzeigen erlaube ich mir die hier in Olmütz erscheinende politische Zeitung

„Die neue Zeit“

angelegentlichst zu empfehlen.

Nicht allein in ganz Mähren und Schlesien, sondern auch in Galizien und der Bukowina ist sie das verbreitetste und gelesenste Blatt, daher die Bücher-Anzeigen nicht blos in meinem eigenen geschäftlichen Wirkungskreise, sondern auch in dem ganzen Umfange der genannten Kronländer von ersichtlichem Erfolge sind.

Die Insertionsgebühr ist für die gespaltene Zeile 1 Mrg oder 3 kr. G.-M.

Eduard Hölzel in Olmütz.

[9863.] **Inserate betreffend!**

Zur Bekanntmachung wissenschaftlicher Werke, Preisherabsetzungen, Anzeigen von Auctionen, Antiquar-Katalogen etc. eignet sich besonders:

Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, herausgegeben von Prof. Dr. Petzholdt, für 1850 in 12 monatl. Heften.

(Das 10. Heft ist so eben ausgegeben.)

Da dieses Blatt nicht allein von vielen Bibliotheken u. Gelehrten Deutschlands, sondern auch von dem entferntesten Auslande gehalten, und demnach eine Anzeige hierin auch in Frankreich, England, Russland, Schweden, Amerika etc. gelesen wird, wohin andere Deutsche Intelligenzblätter nur selten gelangen.

Insertionsgebühren für den Raum der laufenden Zeile $2\frac{1}{2} \text{ S}\text{g}$.

Von vielen Handlungen wurde diese Zeitung häufig benutzt, während anderen es vielleicht unbekannt blieb, dass Inserate angenommen werden.

H. W. Schmidt's Verlag in Halle.

[9864.] **Deutsche Volkshalle.**

Wir erlauben uns, die in unserem Verlage erscheinende „Deutsche Volkshalle“ dem Buchhandel und namentlich den Verlegern katholischer Jugendschriften, Andachtsbücher und wissenschaftlicher Werke zu Inseraten zu empfehlen. Seit den zwei Jahren ihres Bestehens hat sich die Deutsche Volkshalle, das einzige grösste Blatt in Deutschland, welches die katholischen Interessen nach allen Seiten kräftig vertritt, einen ausgebreiteten Leserkreis von ent-schiedenen Katholiken, namentlich in Rheinland, Westphalen, Schlesien und Österreich, erworben. Die Auflage beträgt 3500 Exemplare, welche vornehmlich in die Hände des katholischen Klerus der genannten Gegenden kommen, besonders seitdem die zu Koblenz erschienene „Rhein- u. Moselzeitung“ eingegangen ist. Die Inserate sollte man an die Buchhandlung von J. & W. Boisserée adressiren, welche für uns die Verrechnung derselben im Buchhandel besorgt.

Der Insertionspreis beträgt nur

$1\frac{1}{4} \text{ M}\text{r}\text{g}$

für die Petitzeile in Format der Kölner Btg.
Köln, im Oct. 1850.

Jos. Bachem & Comp.
Actien-Commandite-Gesellschaft.

[9865.] **Inserate auf dem Umschlage der****Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesehäusern und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgezeigt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der besserten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Mrg ; Beilage gebühren 3 Sg .

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[9866.] **Bitte u. Erklärung.**

Wir bitten um Zahlung der Überträge und Saldo-Reste aus Rechnung 1849; wer bis medio November nicht zahlte, erhält nichts in Rechnung geliefert.

Leipzig, d. 30. October 1850.

Gebhardt & Neisland.

[9867.] **Zur Nachricht**

für alle diejenigen Handlungen, welche bis Ende dieses Monats ihre Rechnungen bei mir nicht rein saldiert, dass ich Ihre Firma von meinen Auslieferungslisten streichen werde.

Ich bin nicht gewillt, durch längere Nachsicht vielleicht in noch grösseren Schaden zu kommen; wer es aber nicht der Mühe werth hält, kleinere Posten zu berichtigten, mit einem Solchen lohnt sich auch keine offene Rechnung.

Esslingen, Oct. 50.

Conr. Weychardt.

[9868.] **Zur Nachricht.**

Mich.-Messe habe ich durch meinen Commissaire Herrn, Fr. Boltmar in Leipzig, die sämtlichen Saldo-Reste und Überträge aus Rechnung 1849 zahlen lassen.

Wismar, 10. October 1850.

J. H. Sievers.

[9869.] **Antiquar-Katalog.**

So eben erschien und wurde versandt

IV. Systematisch geordneter Katalog.

($16\frac{1}{2}$ Bogen stark!)

Reich ausgestattet in allen Zweigen der Literatur, namentlich in den Fächern der Theologie, Philologie, Geschichte, älteren poetischen Werken, Incunabeln, Kupfer- u. Holzschnittwerken, Musik, dürfte sich derselbe zu zweckmässiger Verbreitung vorzüglich eignen; wobei ich namentlich auch Musikalienhandlungen und Leih-Institute auf die musikalische ($1\frac{1}{4}$ Bogen starke) Abtheilung des Katalogs aufmerksam zu machen mir erlaube.

Von den ohnehin billig gestellten Preisen bewillige ich, um Ihren Bemühungen den günstigsten Erfolg zu sichern

einen Rabatt von $16\frac{2}{3}\%$ gegen baar.

Für Francatur bis Leipzig berechne ich per

$\text{E} 1 \text{ M}\text{r}\text{g}$.

Die geehrten Handlungen, welche diesen Katalog gar nicht oder nicht in genügender Anzahl erhalten haben, bitte mit ihren Bedarf anzugeben.

Auch erscheint bei mir am 1. u. 16. jeden Monats ein Verzeichniß vermischten Inhalts ($\frac{1}{2}$ Bogen gr. 4.), wovon ich denselben Rabatt gewähre, und bitte die geehrten Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, gef. zu verlangen.

München, im October 1850.

J. Oberdorfer.

[9870.] **Antiquarische Kataloge**

von Fr. Hanke in Zürich.

Im Laufe dieses Mts. habe ich an die Handlungen, welche meinen antiqu. Katalogen bis jetzt ihre Verwendung zu Theil werden ließen, zugesandt: Verzeichniß naturwissch. und medic. Werke. — ökonom. und technol. Werke.

Antiq.-Catalog Nr. 31.

Da ich meine Antiq.-Kataloge Nr. 29 und 30, (welche im Mai d. J. erschienen) nur wenigen Handlungen und in kleiner Anzahl zugehen ließ, so habe ich von beiden letztgenannten Verzeichnissen diesmal auch Fr. beigefügt.

Ich bitte freundlich um geneigte, zweckmässige Verwendung, welche bei der Reichhaltigkeit dieser Verzeichnisse (alle 5 umfassen zusammen über 13,000 Werke) auch nicht ohne befriedigendes Ergebniß bleiben dürfte. Wo sich mir in meinem Wirkungskreise Gelegenheit darbietet, werde ich die demselben geschenkte Beachtung nach Kräften zu erwiedern suchen.

Bei Rechnungsbeträgen über $4\frac{1}{4} \text{ S}\text{g}$ gebe ich 15% Rabatt (von kleineren Summen 10%), muss aber, der weiten Entfernung und des Zolles wegen, $1\frac{1}{4} \text{ M}\text{r}\text{g}$ per E Francatur bis Leipzig berechnen.

Sollteemand bei der Versendung übergangen worden seyn, oder Aussicht haben, mehr Fr. mit Erfolg gebrauchen zu können, so bitte ich, in mässiger Anzahl von meinem Commissaire, Herrn Röhler in Leipzig, zu verlangen.

Zürich, im October 1850.

Achtungsvoll

Fr. Hanke.

[9871.] **Gef. zu beachten.**

Wir bitten uns von
Refersteins kelt. Alterthümer I. II. 1.
in nächster Jub.-Messe nichts zu disponiren,
da dieser Commissions-Artikel von uns nur noch
bis Ende dieses Jahres debütiert wird und wir
deshalb nach Jub.-Messe 1851 nichts mehr davon
zurücknehmen können.

Halle, den 28. October 1850.

E. A. Schwetschke & Sohn.

[9872.] **Subscriptionsliste Nr. IV.**

Seit Schluss unserer Liste Nr. III (s. Börsen-
blatt Nr. 65, Artikel Nr. 5966, Nr. 49. Artikel
Nr. 4303 u. Nr. 29 Artikel Nr. 3026) sind nach-
stehende Bestellungen auf:

Cai Plinii Secundi Naturalis historiae libros
plurimorum codicum a se collatorum ope
recensuit, commentario critico instruxit
J. Sillig

eingegangen:

| | |
|--|------------|
| Arnoldische Buchhandl. in Dresden | noch 1 Gr. |
| Besser'sche Buchhandl. in Berlin | 1 |
| Bläsing, Theod., in Erlangen | 1 |
| Braumüller, W., in Wien | noch 1 |
| Franke, H., in Parchim | 1 |
| Geisler in Bremen | noch 1 |
| Goschorsky'sche Buchh. in Breslau | noch 1 |
| Greß, J. F., in Wien | 1 |
| Gyldenbal'sche Buchh. in Kopenhagen | 1 |
| Hermann'sche Buchh. in Frankf. a/M. noch | 1 |
| Kehler in Ratibor | 2 |
| Keyser'sche Buchh. in Erfurt | noch 1 |
| Kießling & Comp. in Brüssel | 1 |
| Köhler, R. F., in Leipzig | 1 |
| Kluge & Ströhm in Reval | 1 |
| Kreidel, Chr. W., in Wiesbaden | noch 1 |
| Mayer, J. A., in Aachen | 4 |
| Marcus in Bonn | noch 1 |
| Müller, J., in Amsterdam | noch 3 |
| Perthes-Besser & Mauke in Hamburg | noch 1 |

Schmelzer'sche Buchh. in Bernburg . . . 1 Gr.

Schmerber'sche Buchh. in Frankfurt . . . 1

Schmid'sche Buchh. in Augsburg . . . 1

Schnidtchen, F. L., in Rostock . . . 1

Schwetschke'sche Sort.-Buchh. in Halle noch 1

Türk, Woldem. in Dresden . . . noch 1

Williams & Norgate in London . . . noch 15

Der Druck des 1. Bandes dieses großen
Werkes ist schon bedeutend vorgerückt, so daß die
Liste der Subscribers, die dem Bande vorge-
drückt werden wird, bald in Arbeit zu nehmen ist;
wir bitten deshalb alle Sortimentshandlungen
recht dringend, uns die Namen aller Subscribers,
die uns noch nicht aufgegeben wurden, schreunigst
zu melden.

Gotha, 1. Novbr. 1850.

Fr. & Andr. Perthes.

[9873.] Diejenigen Herren Collegen, welche Ge-
legenheit haben, eine Anzeige in 4. — meinen ka-
tholischen Verlag betreffend — irgend einer Zeits-
chrift beilegen zu lassen, wollen mir gefälligst Mit-
theilung davon machen und zugleich die Stärke
der Auflage und d. Kosten angeben.

Constance im October 1850.

W. Meck.

[9874.] **Für Druckereibesitzer.**

Wir haben Auftrag, ein Paar gebrauchte,
noch gute Schnellpressen für billigen
Preis zu kaufen. Offerten franco.

**Das Bibliographische Institut in
Hildburghausen.**

[9875.] **Briefwagen,**

richtig und dauerhaft gear-
beitet, à St. 1½ , sind wieder vor-
räthig bei Th. Teichmann,
Mechaniker in Leipzig am
Barfußpförtchen.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Neuigk. des Deutschen Musikalienhandels. — Die Presse und
das Recht. — Versendungslisten. — Aus Rußland. — Herr Otto Klemm in Leipzig. — Bücherverbote. — Anzeige
blatt Nr. 9737—9875. — Leipziger Börse am 4. November 1850. **Leipziger Börse am 4. November 1850.**

| | |
|----------------------------|-------------------------------|
| Adolf & Co. 9766. 9836. | Ernesti 9763. |
| Agentur des rauhen Hauses | Exped. d. v. Arnim'schen B. |
| 9779. 9811. | 9760. |
| Anonyme 9739. 9741. 9742. | Exped. d. Agronom. Stg. 9842. |
| 9849. 9850. 9851. 9852. | Exped. d. National-Stg. 9861. |
| Anton 9749. | Bischoff in G. 9789. |
| Ascher & Co. 9813. | Glemming, C. 9747. |
| Bachem & Co. 9864. | Freische, H. 9826. |
| Baedeker in Effen. 9812. | Gaebel 9859. |
| Barnewitz 9821. | Gassmann 9839. |
| Baumgärtner 9847. | Gebhardt & R. 9866. |
| Beck in N. 9756. | Geisler in Br. 9776. |
| Belser 9739. | Goschorsky 9845. |
| Bennath & W. 9820. | Grau in H. 9740. |
| Besser'sche B. 9790. 9856. | Gropius in P. 9828. |
| Besser's B. 9758. 9787. | Gummi 9792. |
| Brockhaus 9775. | Haendel 9753. |
| Burkhardt 9827. 9853. | Hanke 9825. 9870. |
| Butnub & N. 9822. | Hartung 9814. |
| Capaun-Karlowa 9818. | Herbig in E. 9805. |
| Gostenoble & R. 9800. | Heymann, C. 9832. |
| Deder 9751. 9754. | Heyn 9784. |
| Deubner in R. 9834. | Hirschfeld 9761. |
| Gefstein 9801. | Höbel 9862. |
| Götzmann in H. 9809. | Höye 9819. |
| Glaeser & W. 9838. | Jakowits 9795. |
| Engel in D. 9797. | Institut, bibliogr. 9874. |
| Engel in E. 9805. | Zowien 9788. |
| Engelhardt 9746. | Kag 9777. |
| Engelmann, W. 9846. | Kell & Co. 9806. |

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Kern in Br. 9858. | Riegel'sche B. 9786. |
| Klemann 9773. 9782. | Riegel's B. 9771. |
| Knapp's G. 9767. | Ritter in U. 9748. 9757. |
| Köhler, H. 9835. | Ritter in S. 9824. |
| Korn in Br. 9765. | Rümpler 9752. |
| Kühmann & Co. 9780. | Sacco 9778. |
| Kunstanstalt, engl. 9857. | Schäfer, C. in E. 9803. |
| Kürschner 9815. | Schleisinger'sche B. 9783. |
| Lais 9829. | Schmidt in H. 9744. 9816. |
| Laupp 9762. | 9863. |
| Leorault 9817. | Schmidt in St. 9793. |
| Levy 9798. | Schönigk 9807. 9841. |
| Liesching & Co. 9737. | Schröder & Co. 9844. |
| Ling 9854. 9860. | Schulz, Aug. 9738. |
| Lucas in M. 9831. | Schweitsche & Sohn. 9871. |
| Mayer in U. 9781. | Sieverts 9755. 9868. |
| Med 9873. | Stalling 9848. |
| Miegler 9764. | Tauchniz, B. jun. 9745. |
| Müller in G. 9774. | Teichmann 9875. |
| Müller in St. 9796. | Tendler & Co. in W. 9799. |
| Müller & Co. 9837. | Thost 9810. |
| Museum, literat. 9808. | Trevendt & Gr. 9791. |
| Nasse 9840. | Twietmeyer 9750. 9770. |
| Oberdorfer 9869. | Verlags-Epte. in Gr. 9768. |
| Pfeiffer 9855. | Weber in St. 9804. |
| Quednow 9802. | Weigel, T. O. 9785. |
| Reimarus 9843. | Weisse in W. 9823. |
| Reichel 9769. 9772. | Westermann 9833. |
| Renger 9743. 9794. | Weychardt 9857. |

Leipziger Börse am 4. November 1850.

| Curse im 14 Thaler-Fuss. | Ange- boten. | Ge- sucht. |
|--|-----------------|---------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | 143 1/4 |
| | 2 Mt. | — |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. | 102 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. | k. S. | 99 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f | k. S. | 111 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. | k. S. | 99 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. | k. S. | 57 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Beo. | k. S. | 151 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| London pr. 1 Pf. St. | k. S. | — |
| | 3 Mt. | 6.22 1/4 |
| Paris pr. 300 Frs. | k. S. | 80 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| | 3 Mt. | — |
| Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. | k. S. | 84 1/2 |
| | 2 Mt. | — |
| | 3 Mt. | — |
| Augustd'or à 5 ,f à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 | — | — |
| Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem ,d°. | — | — |
| And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungssusse. | d°. | 11 |
| K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück | ,f | 5, f 15 1/2 |
| Holländ. Duc. à 3 ,f auf 100 | — | 6 1/2 |
| Kaiserl. d°. d°. | — | 6 1/2 |
| Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As | — | 6 1/4 |
| Passir d°. d°. à 65 As | — | 6 1/4 |
| Conv. Species u. Gulden. | d°. | — |
| Idem 10 u. 20 Kr. | d°. | 2 1/4 |
| Gold pr. Mark fein Cölln. | — | — |
| Silber ,d°. d°. | — | — |
| Staatspapiere und Actionen | | |
| excl. Zinsen. | | |
| Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % im 3 von 1000 und 500 ,f | — | 86 1/2 |
| 14 ,f Fuss , kleinere | — | — |
| — d°. — von 500 ,f à 4 % | 98 1/2 | — |
| — d°. — von 500 u. 200 ,f à 5 % | 105 1/2 | — |
| Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % im 3 von 1000 und 500 ,f | — | 90 1/2 |
| 14 ,f Fuss , kleinere | — | — |
| Action der elem. S. - Bayr. E. - C. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f | 86 1/2 | — |
| K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % im 3 von 1000 und 500 ,f | — | 85 1/2 |
| 20 fl. Fuss , kleinere | — | — |
| Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im 3 von 1000 und 500 ,f | — | 95 |
| 14 ,f Fuss , kleinere | — | — |
| d°. d°. d°. à 4 1/2 % | — | — |
| Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,f | — | — |
| à 3 1/3 % v. 100 u. 25 ,f | 91 1/2 | — |
| d°. à 4 % v. 500 ,f | 100 1/2 | — |
| d°. lausitzer d°. à 3 % | — | 86 |
| d°. d°. d°. à 3 1/2 % | — | |